



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 13. Januar 2022

Kalenderwoche 2



Mit inzwischen 15 von „Back to Life“ gebauten Geburtshäusern in den Bergen Nepals sorgt Stella Deetjen dafür, dass die Kindersterblichkeit sinkt. 2370 Kinder erblickten dort das Licht der Welt.
Foto: Back to Life

Hilfe zur Selbsthilfe – seit 25 Jahren

Bad Homburg (fch). Bisher haben Stella Deetjen und ihre Mitstreiter vom gemeinnützigen Bad Homburger Verein „Back to Life“ viel geschafft. Stolz können sie auf das Erreichte für die Ärmsten der Armen in Indien und Nepal blicken. Da Stillstand Rückschritt bedeutet, nimmt Stella Deetjen das 25-jährige Bestehen ihres 1997 offiziell gegründeten Vereins zum Anlass, jetzt die „Back to Life gemeinnützige Stiftungsgesellschaft“ zu gründen.

„Wir verfolgen eine langfristige, nachhaltige Strategie und streben stets an, dass sich Projekte nach der von uns geleisteten ‚Starthilfe‘ selbst tragen und noch lange über die Projektlaufzeit hinaus Nutzen stiften“, sagt Stella Deetjen. Mit den Mitteln der gerade gegründeten Stiftung sollen bereits realisierte oder noch geplante Entwicklungsprojekte für die Zukunft abgesichert werden. „Bei den von uns umgesetzten Infrastrukturprojekten wie

Geburtshäusern, Schulen und Wassersystemen ist es erforderlich, dass es am Ort Partner gibt, die nach der Übergabe des Projekts die Kosten der Instandhaltung übernehmen.“ Es zeige sich aber häufig, dass Pflege und Instandhaltung von Gebäuden schnell zur Schwachstelle in der Entwicklungsarbeit werden. Die lokalen Partner sind häufig nicht in der Lage, die Kosten zu übernehmen. „Was wir bauen, das müssen wir auch erhalten“, sagt die 52-Jährige. Es gebe in Indien und in Nepal viele Beispiele, die zeigten, was nicht passieren sollte. Da werden von internationalen Organisationen beispielsweise Schulgebäude errichtet, um die sich nach der Fertigstellung keiner mehr kümmere. „Erst verfallen die Dächer, dann die Gebäude und am Ende sind nur noch Ruinen übrig.“ Das sei keine Option für die zahlreichen Projekte von „Back to Life“, die sie von 1992 bis 2017 in Indien (Leprahilfe, Heime für Kinder von Leprakranken und deren Umfeld) und seit 2009 in Nepal realisiert. Die Bandbreite der Schwerpunkte in Nepal reicht von Bildung, Gesundheit und Wasser über Einkommensförderung und Nothilfe bis zu Klima- und Ressourcenschutz. Getreu dem Motto „Hilfe zur Selbst-

hilfe“ erarbeiten Menschen sich eine Perspektive. Zu ihrem seit drei Jahrzehnten bestehenden Engagement kam die gebürtige Frankfurterin, die in Bad Homburg aufwuchs, durch Zufall. Nach ihrem 1989 an der Kaiserin-Friedrich-Schule (heutiges KFG) bestandenen Abitur und einer Musicalschaubildung in Frankfurt/Main wollte sie eine Fotografenausbildung in Italien machen. Da sich deren Anfang verschob, reiste Stella Deetjen nach Indien und lernte dort eine Gruppe Leprakranker kennen. Die junge Frau sah nicht weg wie viele andere Urlauber, sondern engagierte sich. Sie sammelte Spenden, um die Not der Betroffenen zu lindern.

Wo die Not am größten ist

„Anfangs kannte ich jeden Spender persönlich. Dann bekam ich 2006 den ‚World Hope Award‘ verliehen. Seither erhalten wir Spenden aus ganz Deutschland.“ Vor 13 Jahren fing Stella Deetjen mit ihrem gemeinnützigen Verein an, anfangs noch parallel zu ihrem Engagement in Indien, Projekte für benachteiligte Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, in Nepal zu realisieren. „Nepal hat

(Fortsetzung auf Seite 3)

Küchen mit Charakter

Dada BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD GEWINNER 2017
HESSISCHER GRÜNDERPREIS
SIEGER 2016

Haingasse 13 - 15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

Wir verstehen was vom Hören. **pro akustik**

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
85,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

accadis
International School

Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium

www.accadis-isb.com

Der neue Multivan

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,6-1,5 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert: 14,6-14,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 37-34 g/km; Effizienzklasse: A+++

Jetzt Angebot sichern.

Auto Bach GmbH – Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 14 Uhr

Huhn Bäderstudio
Niederstedterweg 11
61348 Bad Homburg
06172/93063

huhn
BÄDERSTUDIO

Bringen Sie gerne den Grundriss Ihres Bades mit!

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE**
BAD HOMBURG

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service | VW Service | SEAT Service | SKODA Service | VW Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS KOCH
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!



Wasser ist der Schlüssel zu allem. Seine unmittelbare Erreichbarkeit ist Voraussetzung für die Vitalität eines Dorfes und die Gesundheit seiner Bewohner. Foto: Back to Life

Hilfe zur Selbsthilfe ...

(Fortsetzung von Seite 1)

die gleiche Kultur wie Indien, ist aber das deutlich ärmere Land. Es gehört zu den 20 ärmsten Ländern der Welt. Indien hat sich in den vergangenen Jahren enorm entwickelt.“ Das zwischen Indien und China liegende Nepal ist von beiden Supermächten abhängig. Viele Nepalesen arbeiten zudem unter menschenunwürdigen Bedingungen als Tagelöhner in Indien, China und Malaysia. Im April und Mai 2015 wurde Nepal von schweren Erdbeben verwüstet, viele Menschen starben. Im Mai 2021 war Nepal das von Corona weltweit am meisten betroffene Land. „Wir setzen unsere Hilfe dort ein, wo die Not am größten ist“, betont Stella Deetjen. Im Rahmen der Corona-Nothilfe in Nepal konnten 20 Krankenhäuser mit dringend benötigten medizinischen Geräten und Notwendigem im Wert von über 310 000 Euro ausgestattet werden. „Dank einer Sauerstoffanlage kann das Distriktkrankenhaus in Mugu, das für 55 000 Menschen in dieser abgelegenen Bergregion zuständig ist, nun selbst den überlebenswichtigen Sauerstoff herstellen.“ In Nepal beschäftigt „Back to Life“ acht Mitarbeiter und arbeitet mit zwei Partnerorganisationen zusammen, die 89 einheimische Mitarbeiter haben. Gemeinsam mit ihnen begleitet „Back to Life“, die von ihnen geförderten Gemeinden und Familien in drei Projektgebieten, langfristig, um wirklich nachhaltige

Erfolge zu erzielen. „Mit geringem Einsatz kann man den Menschen in den Hochgebirgsregionen das Leben enorm erleichtern.“ Dazu gehören Infrastrukturprojekte wie zwölf bereits realisierte Wassersysteme mit 87 Wasserzapfstellen für mehr als 2000 Menschen und zehn weitere geplante Wassersysteme in den Bergen Mugus. Saubere Energie wird rund ein Drittel aller Familien in der Hochgebirgsregion mittels 3200 rauchfreier Öfen und 3500 Solarlichtanlagen zur Verfügung gestellt. Errichtet wurden bisher 36 erdbebensichere Schulgebäude mit 116 Klassenräumen. Fast 4400 Schüler werden mit Schuluniformen, Lernmaterial und Winterkleidung ausgestattet. Gebaut wurden inzwischen 15 Geburtshäuser, in denen 2370 Kinder das Licht der Welt erblickten. „Am 28. Dezember wurde das 1000. Corona-Baby geboren.“ Eine berufliche Perspektive bietet der Verein den Menschen mit der Vermittlung wichtiger Kenntnisse. Ausgebildet werden staatlich geprüfte Hebammen und Agrartechniker, die ihre Kenntnisse an die Bevölkerung weitergeben, damit diese ihr Einkommen sichern.

..... Weitere Informationen zum Verein „Back to Life“ und zur neugegründeten Stiftung gibt es im Internet unter www.back-to-life.org. Wer Verein und Stiftung finanziell unterstützen möchte, findet unter dieser Adresse auch die Spendenkonten.

Warum ist es am Rhein so schön?

Bad Homburg (hw). Auf diese heute noch von Männergesangsvereinen gerne intonierte Frage haben die Romantiker vor gut 200 Jahren schon eine Antwort gegeben. Das Rheintal zwischen Bingen und Bonn war für sie der Inbegriff einer unverdorbenen Naturlandschaft – garniert mit großartigen Zeugen aus der Vergangenheit. Hier fühlte sich der sehnuchtsvoll-sentimentale Mensch zu Hause, hier stand er in einer Landschaft, die sich nicht dem menschlichen Nützlichkeitsdenken unterwerfen ließ, die stattdessen vielmehr ihn zur Anpassung an sich zwang. Wie die Romantiker Brentano, Heine, Victor Hugo und Co. den Rhein sahen, wie sie ihn

schilderten und wie diese Ideen in die bilden-reiche Kunst eingingen, ist Gegenstand eines bil-derreichen Online-Vortrags der Volkshochschule (VHS) am Montag, 17. Januar, von 19.30 bis 21 Uhr, der auch Aufklärung schafft über die schiffahrtststörenden Haarpflegege-wohnheiten einer Blondine. Die Zugangsdaten werden allen angemeldeten Teilnehmern kurz vor Kursbeginn zuge-schickt, die Teilnahmegebühr beträgt neun Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Volkshochschule im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172 23006.

Bericht von Klimakonferenz

Bad Homburg (hw). Der Ortsverband des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutsch-land (BUND) lädt für Mittwoch, 19. Januar, um 19.30 Uhr zu einem Online-Vortrag mit einem Erlebnisbericht von der UN-Klimakonferenz in Glasgow im vergangenen November ein. Alexandra Struck vom Bundesvorstand der BUND-Jugend schildert als akkreditierte Beobachterin für Jugend und Klima ihre Ein-drücke als Teilnehmerin der COP26. Sie war Teil der Delegation von „Friends of the Earth International“, dem internationalen Netzwerk des BUND, und hat die Verhandlungen und Veranstaltungen der Zivilgesellschaft beglei-tet. Alexandra Struck hat sich mit anderen Akteuren ausgetauscht, Aktionen organisiert und Gespräche mit Verhandlern und Politi-kern geführt. Der BUND sendet den Zugangs-link zur Zoom-Veranstaltung zu und bittet um eine E-Mail an info@ov-badhomburg.bund-hessen.net.

Fürs Museum anmelden

Bad Homburg (hw). Der Besuch des Museums im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, ist vorübergehend nur nach telefonischer Voranmeldung mit Terminabsprache mög-lich. Im Museum sind die Hygiene- und Vorsichtsmaß-nahmen einzuhalten. An-sprechpartner sind der Vor-sitzende Ernst Henrich, Te-lefon 06172-453036, sowie Heinz Humpert, Telefon 06172-450134. Der Ge-schichtliche Arbeitskreis Gonzenheim bereitet derzeit eine neue Sonderausstellung zum Thema „40 Jahre Ge-schichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“ vor.

Awo sagt Termine ab

Bad Homburg (hw). Die Termine der Arbeiterwohl-fahrt (Awo) Bad Homburg im Januar „Offenes Wohn-zimmer“ und „Senioren-gymnastik“ im Vereinshaus Ober-Eschbach, Kirchplatz 3, fallen wegen der steigen-den Corona-Infektionszah-len aus.

Tag der offenen Tür

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

individuell | bilingual | one step ahead

Termine und Anmeldung unter www.accadis-isb.de

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalem Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

KFG bietet digitale Sprechstunde an

Bad Homburg (hw). Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage muss der für Samstag, 22. Ja-nuar, geplante „Tag der offenen Tür“ für Grundschulkinder und deren Eltern am Kais-erin-Friedrich-Gymnasium (KFG) entfallen. Die Schule hatte bereits zum Ende des Jahres 2021 digitale Infoangebote zu den Schwer-punkten und einen allgemeinen Informations-abend der Schulleitung für die Eltern der Grundschulkinder angeboten. Darüber hinaus konnten und können die Grundschulkinder in Kleingruppen an Schnupperangeboten der Schule im Fach Latein und im naturwissen-schaftlichen Bereich teilnehmen. Die Anmel-defrist dafür ist bereits abgelaufen. Auf der Homepage der Schule (www.kaiserin-friedrich.de) finden interessierte Kinder

und deren Eltern aktuell diverse Präsentatio-nen, von KFG-Kindern erstellte Kurzvideos und zahlreiche weitere Informationsangebote zum Schulleben am Gymnasium. Falls noch Fragen offen oder Beratungsbedarf bestehen sollte, bietet das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium am Freitag, 21. Januar, von 15.30 bis 17 Uhr eine digitale Sprechstunde mit der Schulleitung an. Interessierte Eltern können sich bis Mittwoch, 19. Januar, um 14 Uhr per E-Mail für diese Videokonferenz anmelden und sollten dabei gleichzeitig ihre offenen Fragen an die Schulleitung formulieren, E-Mail: fragen2022@kaiserin-friedrich.de. Alle angemeldeten Eltern erhalten wenige Stunden vor der Sprechstunde per E-Mail den Link zur Veranstaltung.

Do 13. Januar, 20 Uhr
Timo Wopp
Born to Be Child
Kabarett

Fr 14. Januar, 19 Uhr
Josef Nieth
Faszination Blumen
Vernissage zur Ausstellung

Do 20. Januar, 20 Uhr
6 – Zylinder
Konisch!
Konzert

www.adticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

25% AUF GLÄSER VON RODENSTOCK! FÜR ALLE BIS 25 JAHRE.*

* Beim Kauf einer neuen Korrektions-Brille für Personen im Alter bis zu 25 Jahren. Gift nicht für Aktionsware oder in Kombination mit anderen Aktionen.

20five

BY MÜLLER OPTIK

Unser Angebot für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahre: Mit unserem neuen 20five-Tarif erhältst du 25% auf Rodenstock-Gläser beim Kauf einer neuen Brille. Dabei kannst du aus den aktuellen Kollektionen der beliebtesten Marken wählen und deine Brille auch zum praktischen Monatspreis finanzieren - ganz ohne Anzahlung und Zinsen! Vereinbare einfach einen Termin für eine persönliche Beratung.

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

FAMILIENANZEIGEN

Liebe Mama, Oma, Uri,
liebe Annerose,
zum **100.** Geburtstag



wünschen wir Dir alles Gute!
Danke, dass es Dich gibt!
Deine Familie



Beim Zimmern von Musikinstrumenten geht es auch mal laut zu. Foto: Rübner

In den Winterferien auf den Spuren des Schnees

Bad Homburg (jbr). Zum ersten Mal fanden in den Weihnachtsferien Winterferienspiele am Peter-Schall-Haus statt. Hierfür hatte sich Annette Krah gemeinsam mit Christa Murk und Matthias Schmidt ein ganz besonderes Programm ausgedacht. Unter dem Motto „Auf den Spuren des Schnees“ konnte eine kleine Gruppe von 15 Kindern so einiges erleben. Es sei gut, dass die Gruppe bei den Winterferienspielen klein ist, meinte die Verantwortliche, so habe man auch Zeit, um einander richtig kennenzulernen, und die Betreuer hätten die Möglichkeit, Beziehungen zu den Mädchen und Jungen aufzubauen. Allerdings war die Nachfrage groß: Nach 20 Minuten seien alle Plätze belegt gewesen, berichtete Krah. Am ersten Tag der Woche unternahmen die Kinder – alle zwischen sieben und zehn Jahren alt – etwas gemeinsam. So gestaltete zum Beispiel jeder nach eigenen Vorstellungen eine Schneeflocke aus Wollfäden, indem die Wolle um Nägel auf einem Holzbrett gespannt wurde. Die Ergebnisse konnten sich sehen lassen, auch wenn Geschick mit Hammer und Nagel sowie ein Auge fürs Detail nötig waren. Von Dienstag bis Donnerstag wurde die Grup-

pen noch einmal geteilt, um intensiv zu gestalten, zu basteln und zu werkeln. Unter der führenden Hand von Matthias Schmidt, der selbst als Holzgestalter arbeitet, bekamen die Kinder die Möglichkeit, einfache Schlaginstrumente aus Holz zu zimmern, wobei bereits der Entstehungsprozess kaum zu überhören war. Auch beim Basteln einer Art Holzspielzeug und beim Gestalten von kleinen Kerzenleuchtern waren die Kinder mit Freude und Geschick dabei. Glaserin Christa Murk arbeitete mit den Schülern an kunstvollen Schneeflocken aus Perlen und Glassteinen, die nach einer selbst angefertigten Skizze auf einer runden Glasplatte befestigt wurden. Das Ergebnis waren große, funkelnde Aufhänger zum Beispiel fürs Fenster. Bei handwerklichen Arbeiten fördere man auch die Fingerfertigkeit, die oft sehr wenig ausgeprägt sei, gab Annette Krah zu bedenken. Schließlich sorgte eine dritte Gruppe für das Mittagessen. Und wenn gerade nicht zusammen gekocht wurde, hatte Krah dennoch genug Ideen vorbereitet, um Langeweile zu vermeiden. Am Donnerstag rührten die Kinder zum Beispiel aus diversen Naturprodukten ein „Wintercreme“ für die Haut an.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Auf der Schanze/Foellerweg/Wiesenstraße/Ackerstraße

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Friedensgebet

Bad Homburg (hw). Um für ein friedliches Zusammenleben und Gewaltfreiheit in der Stadt, dem Land und der ganzen Welt zu beten, laden der Ortsausschuss St. Marien der katholischen Pfarrei St. Marien sowie der Kirchenvorstand der evangelischen Erlöserkirche zum ökumenischen Friedensgebet ein. Treffpunkt ist am Freitag, 21. Januar, um 17 Uhr in der katholischen St.-Marien-Kirche, Dorotheenstraße 17.

Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). In Anbetracht der Ausbreitung der Corona-Omikron-Variante muss das für den 15. Januar geplante Treffen zum Erfahrungsaustausch im Gemeindegesaal der evangelischen Kirche Ober-Eschbach abgesagt werden. Sobald die Lage es zulässt, wird das Leitungsteam der Selbsthilfegruppe der Rheuma-Liga über Treffen und Veranstaltungen informieren.



Fröhliche Eisläufer und begeisterte Zuschauer am vergangenen Wochenende: Ein großer Erfolg war der „Eiswinter Bad Homburg“ – die Stiftung Historischer Kurpark wollte besonders den Kindern und Jugendlichen in der Pandemie unbeschwertes Vergnügen bieten. Foto: a.ber

„Wir wollten den Kindern und Jugendlichen etwas zurückgeben“

Bad Homburg (a.ber). Ein festlicher Abschluss der Saison, wie in früheren Jahren, war am Sonntag auf der Eisbahn im Kurpark nicht möglich. Doch der Betreiber der Bahn, Arndt Stuckart, und Kurdirektor Holger Reuter von der Stiftung Historischer Kurpark sind gleichermaßen zufrieden und begeistert: „Wir sind froh, dass wir die Bahn trotz der Corona-Entwicklung offenhalten konnten, und die glücklichen Kindergesichter haben alle Mühe wettgemacht!“ Der Eiswinter Bad Homburg mit Eislaufen und Eisstockschießen vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad zog seit 18. November 2021 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus der Kurstadt und Umgebung an. 15 400 Eisläufer hat der Initiator und verantwortliche Ausrichter des Eiswinters, die Stiftung Historischer Kurpark, am Ende gezählt. „Das sind nur unwesentlich weniger als wir im Rekordwinter 2019/20 erreicht haben“, sagt Kurdirektor Reuter. Bei der Planung im September 2021 sei allen Beteiligten unklar gewesen, wie sich die Lage entwickeln würde. Dennoch habe er dafür plädiert, das Wagnis einzugehen, die Bahn aufzubauen und „den Kindern und Jugendlichen, die in der Pandemie unverhältnismäßig viel zu tragen haben, etwas zurückzugeben“, so Reuter. Unter freiem Himmel, mit Hygieneregeln und der Beschränkung, dass sich nicht mehr als 100 Menschen gleichzeitig auf der Rundbahn tummeln dürfen, seien sowohl das Eislaufen für Klein und Groß mit Musik wie auch Eisstockschießen, die Jukebox mit Wunschsongs der Besucher und das „Eisleuchten“ mit mitgebrachten eigenen Leuchtmitteln ein herausragender Erfolg gewesen. Arndt Stuckart, der Betreiber der Eisbahn im Kurpark, hat mit seinen Mitarbeitern während der Öffnungszeiten zuverlässig dafür gesorgt, dass alles geordnet ablief – und das an allen 54 Tagen Betrieb ohne Ruhetag. „Abends und morgens vor Beginn präparieren wir die Piste, das dauert je nach Wetterlage und Außentem-

peratur unterschiedlich lang“, erzählt Stuckart, der aus der Nähe von Köln kommt und sich vor elf Jahren als Eisbahn-Betreiber selbstständig gemacht hat. Seit die Stiftung Historischer Kurpark vor sechs Jahren die 580 Quadratmeter große Eisfläche mit Equipment anschaffte, betreut Arndt Stuckart die Attraktion vor der romantischen Kulisse der Francois-Blanc-Spielbank und des Kaiser-Wilhelms-Bads im Winter und ist die ganze Zeit am Ort. Ob es an Corona lag, weiß er nicht, aber diese Saison sei meistens montags mehr los gewesen als sonntags, sagt er. Auch die Gastronomie um die Bahn an der Brunnenallee, die Gambrinus-Wirt Michael Thalhofer anbot, habe viele zusätzliche Spaziergänger angezogen. Für Holger Reuter ist die Eröffnung des Eiswinter Bad Homburg immer „wie das Öffnen des ersten Türchens am Adventskalender – das ist für mich ein Zeichen weihnachtlicher Erwartung“. Aus seinem Besucherzimmer im Kaiser-Wilhelms-Bad hat der Kurdirektor sich auch in diesem Jahr wieder begeistert jeden Tag das bunte Treiben auf der Eisbahn angeschaut und „das besondere Flair, das für mich einfach zu Weihnachten gehört“ beim Gang rund um den Kaiserbrunnen selbst genossen. Dankbar sei er, so Reuter, für die Sponsorengelder der Spielbank und der Tausus Sparkasse, die zuverlässig den Eiswinter jedes Jahr unterstützen. Am vergangenen Wochenende kamen Hunderte, angezogen durch den Schneefall und Sonnenschein am frühen Samstagmorgen, und ließen sich auch von dem folgenden Tauwetter mit Matsch und Pfützen auf der Brunnenallee nicht abhalten, an den Stehtischen vor den Restaurant-Chalets einen Glühwein zur Bretzel zu genießen und den kleinen Schlittschuhläufern, die mit vorsichtigen Schritten trippelten, ebenso wie den Jugendlichen zuzuschauen, die schnell und schnittig begeistert ihre Runden zogen.

Nach Brand: THW sichert Werkstatt

Auf Anforderung der Feuerwehr Bad Homburg wurde das Technische Hilfswerk (THW) am Neujahrstag zur Hilfeleistung in die Siemensstraße im Industriegebiet beordert. Dort war am Silvesternachmittag ein Feuer in einem Reifenlager ausgebrochen, das erheblichen Sachschaden angerichtet hatte (wir berichteten). Die Alarmierung des THW erfolgte gegen 8.30 Uhr. Aufgabe war es, das Gebäude gegen unbefugte Zutritte zu sichern und der Polizei eine unbehinderte Brandermittlung zu ermöglichen. Hierzu mussten insgesamt 21 Fenster, fünf Türen, teilweise in oberen Stockwerken, und ein gut zwölf Quadratmeter großes Rolltor verschlossen werden. Darüber hinaus galt es, die Decke der Werkstatt mit einem multifunktionalen Abstützsystem abzusichern, um die weiteren Ermittlungen der Polizei gefahrlos zu gewährleisten. Das Verschließen der Fenster und Türen erfolgte unter Verwendung von Kant-hölzern und Spanplatten, die auf einem eigens dafür eingerichteten Sägeplatz passgenau zugeschnitten wurden. Besonders hilfreich waren hierbei die speziell für solche Einsätze in Eigenleistung hergerichteten Fahrzeuge und ihre Anhänger. Schließlich erfolgte auch noch



der Verschluss von Rauchabzugsklappen auf dem Dach eines benachbarten Sportstudios mit Hilfe eines von der Feuerwehr Bad Homburg-Gonzenheim zur Verfügung gestellten Drehleiterfahrzeuges. Insgesamt 29 Helfer des THW waren etwa neun Stunden beschäftigt. Auch aus dem Ortsverband Hofheim waren Helfer in Bad Homburg. Foto: THW

Hochtaunuskreis ist Corona-Hotspot

Hochtaunus (how). Seit Mitte Dezember gelten in Hessen und damit auch im Hochtaunuskreis neue Corona-Regeln. Sie sind im Internet unter www.hessen.de/Handeln/Corona-in-Hessen abrufbar.

Das Kreis-Gesundheitsamt geht in den kommenden Tagen von weiter ansteigenden Infektionszahlen aus. Im gesamten Landkreis gelten seit Dienstag zusätzlich besondere regionale Schutzmaßnahmen, die sogenannten „Hotspot-Regeln“. Ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt gelten als Hotspot, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt. Das ist im Hochtaunuskreis seit Dienstag der Fall, denn am vergangenen Samstag, 8. Januar, lag die Sieben-Tage-Inzidenz bei 430,3 und blieb auch am 9. und 10. Januar unverändert hoch.

In Hotspots gelten bei Veranstaltungen mit mehr als zehn Personen sowie im Kultur-, Sport- und Freizeitbereich (Sportplatz, Fitnessstudio, Kino, Theater und ähnliches) und in der Gastronomie sowie bei touristischen Übernachtungen in Innenräumen die 2-G+-Regel und im Außenbereich die 2-G-Regel. Personen mit einer Auffrischungsimpfung (Booster) benötigen keinen zusätzlichen Negativnachweis. Außerdem sind Prostitutionsstätten zu schließen.

Darüber hinaus gilt seit Dienstag ein Alkoholverbot an publikumsträchtigen öffentlichen Orten sowie eine Maskenpflicht in Fußgängerzonen und Einkaufsstrassen. In den Innenbereichen der Einkaufszentren gilt die Maskenpflicht unmittelbar aufgrund der Corona-Schutzverordnung. Die Hotspot-Regelungen treten, sobald die Sieben-Tage-Inzidenz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen unterhalb der Schwelle von 350 liegt, ab dem nächsten Tag außer Kraft. Laut einer Allgemeinverfügung des Kreises ist in **Bad Homburg** montags bis samstags von 8 bis 20 Uhr auf der Louisenstraße im Fußgängerzonenbereich, begrenzt durch die Ferdinandstraße und Haingasse, einschließlich Waisenhausplatz und Marktplatz sowie im Bereich zwischen Thomasstraße/Ludwigstraße und Schwedenpfad auf dem Kurhausvorplatz eine medizinische Maske zu tragen. Dasselbe gilt in **Königstein** montags bis samstags von 7 bis 19 Uhr im Fußgängerbereich in der Hauptstraße zwischen Georg-

Pingler-Straße und Kirchstraße, in **Kronberg** montags bis samstags von 9 bis 19 Uhr auf dem Berliner Platz, in der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Hainstraße und Tanzhausstraße, am südlichen Schirnplatz sowie in der Pferdstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Einmündung An der Stadtmauer. In **Oberursel** ist montags bis freitags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 16 Uhr eine medizinische Maske in der Vorstadt, in der Kumeliusstraße im Abschnitt zwischen Vorstadt und Epinay-Platz, in der Stichstraße zwischen Rathausplatz und Vorstadt, in der Strackgasse im Abschnitt von der Vorstadt bis zur Schlenkergasse und auf dem Epinay-Platz während des Wochenmarkts zu tragen. Als publikumsträchtige öffentliche Orte, an denen der Konsum von Alkohol untersagt ist, wurden in **Bad Homburg** der Rathausplatz einschließlich Fuß- und Radweg im Hessenring mit angrenzender Grünanlage zwischen Rathausplatz und Am Hohlbrunnen sowie der Bahnhofsvorplatz mit Zentralem Omnibus-Bahnhof bestimmt.

Die neuen Regelungen haben auch Auswirkungen auf das kulturelle und gesellschaftliche Leben in Bad Homburg. So gilt bei Veranstaltungen in der Englischen Kirche, im Stadtarchiv und in der Stadtbibliothek sowie in der Zweigstelle im Oberhof künftig die 2-G+-Regel. Das bedeutet, dass nur Personen Einlass erhalten, die geimpft oder genesen sind und zudem einen aktuellen negativen Schnelltest vorweisen können. Geboosterte brauchen keinen aktuellen Test vorweisen.

Bei dem Test kann es sich um einen Antigentest eines offiziellen Testzentrums handeln, der nicht älter sein darf als 24 Stunden, oder um einen PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist. Selbsttests sind nicht gültig. Es muss zudem ein amtlicher Lichtbildausweis vorgelegt werden. Bei Schülern gilt (außerhalb der Schulferien) weiterhin das Testheft der Schule als Nachweis. Kinder, die jünger als sechs Jahre alt sind oder noch nicht eingeschult wurden, benötigen keinen Negativnachweis. In der Stadtbibliothek ist das Tragen einer medizinischen Maske Pflicht. Personen, die nur Medien abgeben wollen, ohne die Bibliothek zu betreten, können dies derzeit ganztätig über die Rückgabeklappe am Haupteingang tun.

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 539,4

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises hat sich die Sieben-Tage-Inzidenz innerhalb der vergangenen sieben Tage mehr als verdoppelt. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 539,4 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 1571 aktiven Fällen wurden 18 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, zwei davon auf der Intensivstation. Zu-

gleich schreitet die Impfung weiter voran. 107 038 Menschen waren bis Dienstag einmal geimpft, darunter 2792 Einmalimpfungen mit Johnson & Johnson. 88 368 haben bereits ihre zweite und 61 765 ihre dritte Impfdosis erhalten. Bei den Haus- und Fachärzten wurden 65 169 Erstimpfungen, 64 387 Zweitimpfungen, 48 852 Drittimpfungen und 4316 Einmalimpfungen durchgeführt.

	Stand 4. Januar 2022	Stand 11. Januar 2022	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	14709	15987	1278
hiervon verstorben	243	244	+1
hiervon noch isoliert	922	1571	+649
hiervon genesen	13544	14172	+628
Sieben-Tage-Inzidenz	249,9	539,4	

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	3981	4299	+318
Friedrichsdorf	1543	1659	+116
Glashütten	235	261	+26
Grävenwiesbach	351	365	+14
Königstein	1005	1130	+125
Kronberg	1041	1142	+101
Neu-Anspach	831	923	+92
Oberursel	2693	2950	+257
Schmitten	535	563	+28
Steinbach	814	873	+59
Usingen	889	978	+89
Wehrheim	484	529	+45
Weilrod	307	315	+8



Starke Schneefälle bringen in der Nacht zum Samstag im Taunus über 20 Zentimeter Neuschnee. Um Verkehrsbehinderungen möglichst gering zu halten, werden die neuen LED-Verkehrszeichen eingesetzt. Foto: Eifert

Feldberg überfüllt: LED-Tafeln warnen Autofahrer rechtzeitig

Hochtaunus (how). Ab sofort werden elf sogenannte LED-Wechselverkehrszeichen im Feldberggebiet bei Bedarf situationsangepasste Informationen für alle Verkehrsteilnehmer anzeigen. Der Betrieb der modernen Tafeln ist Teil des BMVI-Förderprojekts „Zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement Region Frankfurt Rhein-Main“, an dem der Hochtaunuskreis sich beteiligt.

Der zum Taunus gehörende Große Feldberg ist an den Winterwochenenden und in der Ferienzeit ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge. Die Folge sind überlastete Straßen, „Wildparker“ und vielerorts verstopfte (Rettungs-) Wege. Ausgewählte Straßenabschnitte müssen temporär nach dem Schneefall oder sogar präventiv gesperrt werden, da auf eine andere Art die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Verkehrs nicht mehr gewährleistet werden kann. Verkehrsteilnehmer müssen dann rechtzeitig über die Sperrungen, gegebenenfalls auch über alternative Routen oder Parkplätze informiert werden.

„Feldberggebiet gesperrt. Frei bis Oberreifenberg“. Diese Information kann beispielsweise Autofahrern, die an einem schneereichen Wochenende über Schmitten-Brombach den Großen Feldberg anfahren wollen, in Zukunft signalisieren, dass sich die Weiterfahrt nicht lohnt. Sofern sich diese Autofahrer aus Richtung Wetterau auf den Weg gemacht haben, bekommen sie bereits hinter Friedrichsdorf-Köppern in Höhe der Lochmühle die entsprechende Information „Zufahrten Feldberggebiet gesperrt“. Die elf Tafeln wurden weiträumig um den Großen Feldberg verteilt, um die wichtigsten Verbindungen und Quellorte abzudecken. So können Besucher bei Schnebruch oder Überlastung des Gebiets rechtzeitig umkehren oder andere Ziele ansteuern. Die Auswahl der Standorte erfolgte in enger Abstimmung zwischen der projektverantwortlichen ivm GmbH (Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Rhein-Main), Hessen Mobil und der Straßenverkehrsbehörde des Hochtaunuskreises.

„Die neuen LED-Verkehrszeichen machen alle Verkehrsteilnehmer auf ihrem Weg zum Feldberggebiet entlang der wichtigsten Zufahrtstraßen auf den Verkehr aufmerksam“, sagte Erster Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr. Anlass für die Installation dieser mobilen Verkehrszeichen seien die immer wieder vorkommende massive Verkehrsaufkommen rund um den Feldberg. Künftig sollen die Verkehrszeichen im Bedarfsfall die Verkehrsteilnehmer weit im Voraus auf Schnee- und Eisglätte oder überfüllte Straßen und Parkplätze hinweisen. So können sich die Verkehrsteilnehmer rechtzeitig auf die Situation einstellen und den Zeitplan ihrer Fahrt anpassen oder alternative Ziele ansteuern. Schließlich reise niemand an, um sich die verschneite Taunuslandschaft aus dem Auto im Stau anzuschauen.

Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt über das BMVI-Förderprojekt „Zuständigkeitsübergreifendes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain“ unter Federführung der ivm GmbH. Das Projekt hat zum Ziel, Maßnahmen und Strategien zur Verkehrslenkung und -steuerung über kommunale Zuständigkeitsgrenzen hinaus abzustimmen und umzusetzen. In diesem Rahmen konnte eine Förderung in Höhe von 70 Prozent für

die Bereitstellung der Infrastruktur in Anspruch genommen werden. Der Hochtaunuskreis hat sich bereit erklärt, die übrigen 30 Prozent sowie die Betriebskosten in Höhe von insgesamt etwa 50 000 Euro, zu tragen.

Über eine externe Schaltzentrale werden die Anzeigen je nach Witterungs- und Verkehrssituation eingestellt. Die mobilen Tafeln in zwei unterschiedlichen Größen werden über Photovoltaikanlagen und Speicherbatterien versorgt. Der Betrieb ist zunächst bis Ende dieser Wintersaison vorgesehen. Für die Zukunft ist die Einführung fest installierter Tafeln vorgesehen, die auch für andere Situationen genutzt werden können.

Neben den LED-Wechselverkehrszeichen hat der Landkreis in Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen weitere Maßnahmen umgesetzt. So konnten bereits im vergangenen Jahr die sogenannten dWiSta-Tafeln (Dynamische Wegweiser mit integrierten Stauinformationen) auf den umliegenden Autobahnen A5 und A661 genutzt werden, um Informationen zu Sperrungen und Überlastungen im Feldberggebiet darzustellen und so Autos aus dem Bereich fernzuhalten. Auf die gleiche Weise konnten auch die Anzeigetafeln der Stadt Bad Homburg genutzt werden.

Als klimafreundliche Alternative zum eigenen Auto fährt außerdem die Buslinie 57 bis zum Feldbergplateau. Wochentags verkehren die Busse alle zwei Stunden von Königstein über den Großen Feldberg zur Haltestelle Oberursel-Hohemark. Am Wochenende fahren sie auf dieser Strecke stündlich und jede zweite Fahrt weiter nach Bad Homburg. Hierbei bestehen Anschlüsse zur U-Bahnlinie U3 an der Hohemark, zur S5 in Bad Homburg sowie zur RB12 in Königstein.

Da die Fahrgastnachfrage je nach Witterung stark variiert, werden an den Wochenenden bei winterlicher Witterung zusätzliche Fahrten zwischen Oberursel Hohemark und dem Großen Feldberg angeboten. Dieses Angebot ist auch unter dem Namen „Winterbus“ bekannt. Die zusätzlichen Fahrten verkehren abhängig von der Wetterlage und werden für das jeweilige Wochenende bis freitags in die RMV-Fahrplanauskunft eingearbeitet.



Präsentieren die LED-Verkehrszeichen (v. l.): Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Lisa Meier-Ebert, Mobilitätsbeauftragte des Kreises, und Rüdiger Bernhard, Prokurist der ivm GmbH. Foto: Hochtaunuskreis

Umfrage zu E-Bike-Ladestationen

Bad Homburg (hw). E-Bikes boomen. Mehr und mehr Bad Homburger entscheiden sich für Elektro-Fahrräder als umweltfreundliche Alternative für längere Arbeitswege oder für Fahrten in der Freizeit. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, muss die Infrastruktur an Lademöglichkeiten für Elektroräder in Bad Homburg ausgebaut werden. Im Rahmen einer kurzen Online-Umfrage möchte die Stadt nun nähere Erkenntnisse zur Nutzung von E-Bikes in der Bevölkerung gewinnen. „Die Kernfrage dabei ist, wo sich die Bürger weitere Ladestationen für Elektroräder wünschen“, sagt Fahrradbeauftragte Nina Lassnig. Die Umfrage ist abrufbar im Internet unter www.bad-homburg.de/e-bikes.

Sie läuft bis Dienstag, 18. Januar. Die Stadt erarbeitet derzeit ein umfassendes gesamtstädtisches Mobilitäts- und Verkehrskonzept mit dem Ziel, eine nachhaltige und klimaverträgliche städtische Mobilität sicherzustellen. Im Rahmen einer Bürgerbefragung und eines Maßnahmenworkshops hatte sich bereits ergeben, dass das Thema Rad- und Nahmobilität für die Bürgerschaft eine hohe Priorität hat. Das Mobilitäts- und Verkehrskonzept „Bad Homburg 2035+“ soll im Frühjahr ausgearbeitet sein. „Als Stadt Bad Homburg streben wir ein gleichberechtigtes Miteinander aller an, die am Verkehr teilnehmen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Weiterbildungen für Beruf und IT

Bad Homburg (hw). Die Volkshochschule (VHS) hat neue Angebote im Programm für Menschen, die ihr Wissen und ihre Kompetenzen für den Beruf effektiv ausbauen wollen. In der Reihe „Neunzig Minuten Beruf und IT online“ etwa können Interessierte aus einer großen Zahl von Themen und Terminen flexibel kompakte Kurse auswählen, um sich gezielt zu informieren und Fragen zu klären. Die 90-minütigen Online-Workshops finden garantiert statt. Die Themen umfassen Excel,

PowerPoint, Social Media und Webpräsenz, Rhetorik und vieles mehr. Individuelle Computerkenntnisse zertifiziert die VHS mit ihrem Angebot „Digital fit und zertifiziert“. Und ein intensives Wochenende zur beruflichen Selbstreflexion und Standortbestimmung verspricht der Kurs „Wissen, wo es für mich lang geht“ mit der Diplompsychologin Michaela Hatz. Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Über 70 Sternsinger bringen den Segen



Am Dreikönigstag startete die Sternsinger-Aktion in der Kurstadt mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Marien. Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek empfing die Sternsinger im Anschluss vor der Weihnachtskrippe auf dem Kurhausvorplatz. „Wir freuen uns jedes Jahr auf den Segen. Dass hier Kinder und Jugendliche Spenden für Altersgenossen sammeln, denen es nicht so gut geht, finde ich bewundernswert. Ihr engagiert euch mit der Sternsinger-Aktion für eine ganz wichtige und tolle Sache“, sagte Jedynek. Über 70 Sternsinger aus den Gemeinden der Pfarrei St. Marien, Heilig Kreuz, Herz Jesu, St. Marien, St. Johannes, St. Bonifatius und St. Josef waren unterwegs, sie wurden von 30 Erwachsenen begleitet. Den weihnachtlichen Segen in die Häuser, Wohnungen, Geschäfte und Einrichtungen zu bringen, ist die eine Absicht der Sternsinger-Aktion, die andere ist die soziale Tat der Unterstützung von Kindern weltweit. Auch in diesem Jahr ist die Sternsinger-Aktion in Deutschland die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder. Unter dem Motto „Gesund werden – Gesund bleiben“ steht die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus der Sternsinger-Aktion 2022. Während 1990 noch 1,7 Millionen Kinder ihren fünften Geburtstag nicht erlebten, konnte die Kindersterblichkeit bis 2015 halbiert werden. Der Anteil untergewichtiger Kinder ging im selben Zeitraum von 25 auf 14 Prozent zurück. In Afrika, südlich der Sahara, schlafen heute mehr als zwei Drittel aller Kinder unter einem Moskitonetz, wodurch auch die Malaria-Todesfälle stark zurückgingen. Die Zahlen zeigen: die Grundsituation von Kindern hat sich verbessert. Wer die Sternsinger-Aktion unterstützen möchte, kann sich im zentralen Pfarrbüro, Telefon 06172-177040, oder per E-Mail an st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de) melden. Foto: Stadt Bad Homburg



Die Liebe zur Musik und die Begeisterung für die Königin der Instrumente verbindet die beiden Stipendiaten Dominik Hambel und Lukas Adams (v. l.). Foto: fch

„Menschen mögen Orgeln, aber Orgeln nicht Menschen“

Bad Homburg (fch). Die letzte Orgelmatinee im Jahr bildet traditionell den festlichen Rahmen zur Verabschiedung und Begrüßung der Orgelstipendiaten des Kuratoriums Bad Homburger Schloss. Seit 22 Jahren vergibt das Kuratorium an hochbegabte Musikstudenten des Fachs Orgel der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMDK) Frankfurt Stipendien von zweijähriger Dauer. Fachlich begleitet werden die Orgelstipendiaten von den Professoren Stefan Viegelahn (Improvisation) und Carsten Wiebusch (Orgel). Kuratoriumsvorsitzender Karl Heinz Krug dankte in der Schlosskirche Lukas Adams, dem scheidenden Orgelstipendiaten 2021/22, mit einer Medaille und eine Flasche Wein für viele schöne Konzerte. Der Masterstudent der Kirchenmusik an der HfMDK habe sein Publikum durch seine Kunst an der Orgel wie auch durch die Vorstellung und Erläuterung der Werke und Komponisten, die er spielte, immer wieder aufs Neue begeistert, lobte Krug. Die Orgelmatineen finden an jedem zweiten Samstag im Monat ab 11.30 Uhr in der Schlosskirche statt. Der Eintritt für die 45-minütigen Konzerte ist frei. Spenden sind zur Finanzierung und zum Erhalt der Schlosskirche willkommen, informierte Krug. Im Anschluss begrüßte er mit dem Studenten der evangelischen Kirchenmusik, Dominik Hambel, den neuen Orgelstipendiaten 2022/23. Für die von den Hochschulpromessoren empfohlenen Studenten beinhaltet das Orgelstipendium eine Erweiterung ihres Repertoires und den Erwerb von Konzertpraxis. Lukas Adams blickt zurück auf zwei Jahre Orgelmatineen unter Pandemiebedingungen. 2021 war die Königin der Instrumente zudem das Instrument des Jahres. „Die Bad Homburger Bürgy-Orgel hält für Organisten viele Herausforderungen technischer Natur bereit. Vor allem, weil die Pedale und Manuale anders als bei modernen Orgeln gebaut sind. Bei den historischen Orgeln handelt es sich nicht um genormte Instrumente, sondern um individuelle“, sagt Lukas Adams. Zudem seien die Orgeln früher für Musiker mit kleinerer Statur gebaut worden. Jede Orgel verlange vom Organisten eine Auseinandersetzung und ein Verstehen des Instruments. Musiker müssen sich optimal an die Ergonomie des Orgelspieltischs und an den Klang anpassen, um schnell auf das Instrument reagieren zu können. „Menschen mögen Orgeln, aber Orgeln nicht Menschen“, sagt Lukas Adams. In den beiden Jahren des Stipendiums sei er mit dem Instrument, dem Konzertort und dem Publikum, das aus vielen Stammgästen beste-

he, zusammengewachsen. „Das Publikum begleitet den Orgelstipendiaten bei seiner Entwicklung. Mit den Konzertbesuchern findet oft im Anschluss an die Matineen ein Austausch statt. Dadurch ist mir die Konzertreihe hier in Bad Homburg ans Herz gewachsen“, sagt Adams. Er studierte erst Wirtschaftswissenschaften und dann auch parallel Musik. Der gebürtige Offenbacher, der in Mainz wohnt, macht in diesem Frühjahr seinen Master in Kirchenmusik. Er spielt außer Orgel noch Klavier. In diesem Jahr plant er eine CD mit Orgel-Solo-Aufnahmen. Er ist Organist bei den Dominikanern und im Orgelverein des Bistums Mainz. Dort spielt er auf modernen Orgeln mit zwei Spieltischen, auf denen er auch Romantik- und Barockmusik darbieten kann. „Mein Stipendium in Bad Homburg war eine Chance und ein Gewinn zugleich, beinhaltete eine Repertoireerweiterung“, sagt er. Sein Nachfolger Dominik Hambel stellt ebenfalls fest: „Jedes Instrument hält für den Organisten Tücken bereit.“ Der neue Stipendiat kommt aus Kerzenheim in der Pfalz. Der 23-Jährige studiert seit April 2018 evangelische Kirchenmusik an der HfMDK. Seit Oktober 2018 ist er Organist der evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt Bornheim. Dort gestaltet er musikalisch die Gottesdienste in der Johanniskirche und organisiert die monatlich stattfindende Konzertreihe „Bornheimer Abendmusik“. Seine Qualitäten als Liedbegleiter am Klavier stellte er bereits beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und bei Liederabenden unter Beweis. „Ich freue mich in Bad Homburg auf die neue Herausforderung und die Chance, Leuten Musik präsentieren, ihnen Komponisten und Musikgeschichte näher bringen zu können und sie auf Klangunterschiede und rhythmische Besonderheiten hinzuweisen. Ich bin gerade dabei, mein größtes Hobby zum Beruf zu machen“, sagt Dominik Hambel. Die beiden angehenden Organisten verbindet nicht nur ihre Liebe zur Musik und zum Orgelspiel. Lukas Adams liebt Reisen und Kochen und Dominik Hambel Kochen und Backen. Sein ersten Konzert an der Bürgy-Orgel hat Hambel Anfang Januar gegeben. Das Programm steht in diesem Jahr unter dem Leitfaden „Bach-Schüler“. Im Januar erklingt Musik von norddeutschen Organisten, von Meister Bach und seinem Schüler Johann Ludwig Krebs. Gemeinsam mit der Stipendiatin 2021/2022, Hyejoung Choi, gestaltet Dominik Hambel das Matinee-Programm 2022. Informationen gibt es im Internet unter www.kuratorium-schloss.de.

Line Dances zu Swing-Musik

Hochtaunus (how). „Line Dance Only Charleston/Swing“ via Zoom heißt es am Samstag, 22. Januar, von 16 bis 17 Uhr bei der Katholischen Erwachsenenbildung. Einfache und mittelschwere Line Dances werden in dieser Stunde zu Charleston- und Swing-Musik in ganz unterschiedlichen Stilen getanzt: Country, Dixie-Swing und aus den 20er-Jahren. Das Angebot ist für Teilnehmer mit guten Tanz-Vorkenntnissen oder guten Bewegungserfahrungen in anderen Sportarten wie Zumba, Tanz-Fitness, Aerobic und Jazz-Dance geeignet. Für eine Teilnahme wird eine stabile

Internetverbindung benötigt. Mit Laptop, PC oder einem Tablet können Interessierte über alle gängigen Browser teilnehmen. Alternativ zur Browser-Nutzung kann die Zoom-Software im Playstore/Appstore heruntergeladen und installiert werden. Lautsprecher, Mikrofon und (idealerweise) eine Webcam sollten vorhanden und eingerichtet sein. Kosten: sechs Euro. Ein Kurz-Video „Charleston/Swing“ von einer früheren Stunde und Infos zur verbindlichen Anmeldung gibt es bei Tanztrainerin Diana Schramm per E-Mail an tanzen@dianaschramm.de.

Ambulante Pflege und Haushaltshilfe Angermann
Sie suchen Unterstützung im Haushalt?

...unsere Dienstleistungen für Sie:

- **Seniorenbetreuung • Fahrservice •**
- **Reinigung und Pflege der Räume • Gartenarbeiten •**
- **Kinderbetreuung • Einkaufsservice •**

Abrechnung mit den Pflegekassen möglich

Elke Angermann • Im Haus der Beratungsstelle Bad Vilbel
Unfallhilfe- und Begutachtungszentrum
Zeppelinstr. 7 • 61118 Bad Vilbel
Tel.: (06101) 8033108
E-Mail: info@agentur-angermann.de

Agentur Angermann
Pflege und Haushalt

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH

KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg • Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- **Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageschäft**
- **Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb**
- **Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause**

Erlass verlängert

Bad Homburg (hw). Die Stadt hat den Erlass, dass gastronomische Betriebe ihre Außenbewirtschaftung vergrößern dürfen, bis zum Ende des Jahres 2022 verlängert. Damit hat die Verwaltung einen einstimmigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9. Dezember 2021 umgesetzt. Zudem werden den Gastonomen die Sondernutzungsgebühren erlassen.

Empfang abgesagt

Bad Homburg (hw). Der für Samstag, 15. Januar, terminierte Neujahrsempfang der Stadt ist abgesagt worden. Die Entscheidung hat der Stadtverordnetenvorstand um Stadtverordneten-vorsteher Dr. Alfred Etzrodt getroffen. „Uns liegt die Gesundheit der Bürger am Herzen, da können wir kein Risiko eingehen“, so Etzrodt.

Pilates, Entspannung und Training

Trauer um Joachim Brunke

Bad Homburg (hw). Der Kneipp-Verein freut sich, im Jahr 2022 wieder Kurse unter Beachtung der Hygieneregeln in den Hallen und im Freien anbieten zu können: Ein Faszien- und Pilates-Training findet ab 14. Januar immer freitags von 19 bis 20 Uhr statt. Pilates ist ein äußerst effektives doch gleichzeitig sehr sanftes, systematisches Ganzkörpertraining. Ein Outdoor-Crosstraining wird beim Kneipp-Verein ab 2. Mai montags von 18.30 bis 19.30 Uhr angeboten. Outdoor-Crosstraining ist ein kombiniertes, funktionelles und athletisches Ganzkörpertraining für Männer und Frauen. Anmeldung bei Kursleiterin Eva-Maria Böhrner-Kunz unter Telefon 06172-42718 oder 0151-65175989. Ganzkörpertraining und Venengymnastik steht ab 19. Januar mittwochs von 19 bis 20 Uhr im Programm. Wirbelsäulengymnastik findet ab 3. Februar donnerstags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Programm. In dem Kurs wird gelernt, wie gesundheitsbewusst mit dem Rücken

umgegangen werden kann. Anmeldung bei Claudia Bornemann unter Telefon 069-5072566 oder 0162-2729136. Qi Gong und Tai Chi wird ab 7. Februar immer montags um 19 und um 20.15 Uhr angeboten. Der Schwerpunkt liegt auf Stressbewältigung und Entspannung. Die sanften und harmonisierenden Übungsfolgen wirken durch spezifisch ausgewählte Bewegungselemente zudem entstressend auf Nacken- und Rückenmuskulatur und sind für jeden, auch für Anfänger, gut geeignet. Die zertifizierten Kurse verlaufen über jeweils acht Abende. Kursort ist das Haus Luise in Dornholzhausen, Lindenallee 8. Anmeldung bei Doris Werner unter Telefon 06007-1520, per E-Mail an qigong-doriswerner@web.de. Anmeldungen für die Traininsangebote und Kurse des Kneipp-Vereins sind im Internet unter www.kneipp-hg.de oder direkt beim Verein unter Telefonnummer 06172-78370 möglich.

Bad Homburg (hw). Die Volksbühne Bad Homburg trauert um Joachim Brunke, der am Silvestermorgen im Alter von 85 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist. Brunke war professioneller Schauspieler und Regisseur, hatte aber zunächst Papiermacher gelernt, bevor er im Alter von 20 Jahren seine Schauspielerausbildung in Hamburg begann. Noch als junger Schauspielschüler durfte er in Inszenierungen von Gustav Gründgens mitwirken und stand neben Berühmtheiten wie Elisabeth Flickenschildt auf der Bühne. Nach seiner Ausbildung wechselte er zunächst ans Landestheater Darmstadt. Später kamen Engagements am Tournéetheater Darmstadt und am Theater am Turm (TAT) in Frankfurt hinzu, bevor ihn die Komödie Wiesbaden holte, bei der er über 15 Jahre lang auf der Bühne stand. In dieser Zeit verlegte er seinen privaten Wohnort nach Bad Homburg, wo er 1973 schließlich mit der Volksbühne Bad Homburg in Kontakt kam. Daraus erwuchs

eine lebenslange und sehr fruchtbare Zusammenarbeit. Bis zu seinem 65. Lebensjahr war Joachim Brunke noch als professioneller Schauspieler aktiv; in seiner Freizeit spielte und inszenierte er für die Volksbühne Bad Homburg und schulte die Darsteller. „Sein Wissen, sein Können und seine jahrzehntelange Bereitschaft, unseren Darstellern das Wesen des Theaters nahezubringen, hat den hervorragenden Ruf der Volksbühne mitbegründet. In über 100 Inszenierungen hat Joachim Brunke als Regisseur, Darsteller und auch Autor von 1973 bis 2015 aktiv mitgewirkt. Joachim Brunke hat in seiner Laufbahn viele Preise und Ehrungen erhalten und war natürlich auch Ehrenmitglied der Volksbühne Bad Homburg“, schreibt der Vorsitzende der Volksbühne, Rainer Maria Ehrhardt. „Wir werden uns immer gerne an ihn erinnern und sind zutiefst dankbar, dass wir diesen großartigen Menschen in unserer Mitte hatten und viel von ihm lernen durften.“

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

VON RUSTIKAL BIS FEIN

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Die Bad Homburger Gastronomie lädt zu kulinarischen Genüssen

in sicherer, gepflegter Atmosphäre ein

Der beliebte, familiäre Berggasthof „Herzberg“, das authentisch italienische Restaurant „Il Gargano“, das typisch japanische Sushi-Lokal „Kai-Oh“, das vielseitige Hotel-Restaurant-Café „Molitor“, der verlässliche Grieche in Köppern „Dionysos“ und die thailändische Spezialitäten-Gaststätte „Mai Tai“ wünschen ein gutes, gesundes, genussreiches 2022 und freuen sich auf den Besuch vieler Genießer, die mit Neuem und Altbewährtem überrascht werden wollen. Das Leben und dessen Freuden feiern, auch die kulinarischen. Oder die ganz besonders. Es sich gut ergehen lassen. Dazu möchte jedes einzelne, genannte Gasthaus auch in 2022 gerne beitragen. Natürlich immer unter Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln und die Sicherheit der Besucher im Fokus.

Es ist so wie jedes Jahr. Und doch ist es anders und jedes Mal neu. Der Jahreswechsel. In diesen ungewissen Zeiten ist außerdem so schnell nichts mehr wie es gestern noch war. Es gelten andere Bestimmungen, Regeln werden neu geschrieben, und die Menschen müssen sich darauf ein- und umstellen. Das ist oft nicht leicht. Und so mancher grämt sich, wünscht sich „die Zeit vor Corona“ zurück. Die Uhr lässt sich aber nicht zurück-

**Berggasthof
herzberg**

Öffnungszeiten

Winter 1.10. bis 30.4.

Di bis Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Sommer 1.5. bis 30.9.

Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag

Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.

Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de



drehen. Das Leben kommt immer von vorn. Wer sich jetzt aber auf die Umstände einlässt sowie versucht, das Beste daraus zu machen sowie positiv zu denken, wird auch diesen Abschnitt Geschichte gut überstehen. Und welcher Zauber stimmt das Gemüt sofort optimistisch? Essen und Trinken hält bekanntlich Leib und Seele zusammen. Auch in Corona-Zeiten muss gegessen und getrunken werden. Deshalb sollte sich gerade jetzt jeder ab und zu etwas gönnen, sich verwöhnen lassen, schlemmen und damit die Seele streicheln. Wo geht das besser, als in der abwechslungsreichen Gastronomie Bad Homburgs und Friedrichsdorfs? Freuen können sich alle Genießer auf zarten Hirschbraten in einer kräftigen Jus mit Kartoffelklößen und Rotkohl oder auf feinen Wildschweingulasch mit selbstgemachten Spätzle und Preiselbeeren sowie die „besten Rouladen der Welt“ im Gasthof „Herzberg“, aber auch auf eine große Auswahl an knusprigen, herrlich belegten Pizzen oder Pasta-Variationen wie etwa Rigatoni al Forno, Linguini mit Meeresfrüchten und Spaghetti alla Puttanesca mit schwarzen Oliven, Kapern, Knoblauch, Sardellen, Tomaten und frischem Peperoncino im Ristorante „Il Gargano“. Wer es ausgefallener mag, ist gut aufgehoben im japanischen „Kai-Oh“, hier gibt es Sushi satt von Teriyaki Hähnchen über grünen Seetang, gekochtem Thunfisch bis gebratenem Lachs und Lachskaviar. Griechisch verwöhnt wird im „Dionysos“ in Köppern mit Fileto Souvlaki, Schweinelendchen in sahniger Knoblauchsoße mit ganzen Pistazien oder mit in Olivenöl gewendeten und gegrillten Lammkoteletts sowie dem Klassiker „Gyros“, Schweinefleisch am Drehspeiß gebraten mit Reis, Krautsalat und Tzatziki, wohingegen in Bad Homburgs „Mai Tai“ auf knusprige Ente mit thailändischem Basilikum, Chili, Paprika, Jungmaiskölbchen und grünen Bohnen

oder in Limonensoße gesetzt wird und natürlich auf die leckeren Sate, zarte Hähnchenspieße mit Erdnusssoße sowie Garnelen nach Thai-Art, gewürzt mit süß-saurer Soße. Im Café-Restaurant „Molitor“ werden hausgemachte Kartoffelsuppe, verschiedene herzhaft Flammkuchen, Hausmacher Sülze, Strammer Max und Stramme Lotte, jeweils mit rohem oder gekochten Schinken, der Mega-Molitor-Burger, ja sogar ein Handkäs-Burger sowie die berühmten selbstgebackenen Kuchen und Torten gereicht. Den Genüssen sind demnach auch in diesem Jahr keine Grenzen gesetzt. Denn die Gastro-Verlosungsreihe der Bad Homburger Woche setzt sich fort und gibt auch in 2022 immer wieder besondere Tipps zu einem besonderen Ort, an dem es sich lecker speisen lässt. Restaurants, Speiselokale, Biergärten und Gasthäuser sowie deren Betreiber stellen sich mit ihren Ideen, Vorzügen, Produkten und Besonderheiten vor, so dass der aufmerksame Leser immer wieder inspiriert wird, wo er zum Schlemmen und Genießen hingehen kann. Zusätzlich wird in dieser Rubrik ab April wieder eine Gewinnspielfrage gestellt und ein Gutschein über 100 Euro für die jeweilige Lokalität verlost. Freuen dürfen sich die Bad Homburger auf den Monat April, in welchem das Hotel-Restaurant-Café „Molitor“ im Mittelpunkt steht. Versorgt mit vielen hilfreichen Informationen über das Angebot, die Philosophie, Speisen, Getränke, Atmosphäre und den Geschäftsführer kann des Rätsels Lösung leicht gefunden werden. Wem Fortuna hold ist, der kann mit dem gewonnenen Gutschein Angepriesenes gleich ausprobieren. Die anderen sind um eine kulinarische Anregung reicher.

**Authentisch Japanisch
seit über 15 Jahren**

Erleben Sie den Geschmack unserer Heimat.
Jetzt reservieren oder zum Mitnehmen bestellen!*

Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
061726809887
www.kai-oh.de

*zum Mitnehmen ca.10% günstiger

Ab sofort wieder geöffnet!

Bei uns gilt die 2G-Regel: Einlass nur noch für Geimpfte und Genesene.

Genießen Sie weiterhin individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine.



Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

 **DIONYSOS**
Griechisches Restaurant

– seit 1980 –

**Köstliche Speisen, von der
Chefin persönlich gekocht,
in gemütlicher Atmosphäre serviert!**

Bestellen & Abholen auch möglich

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175 / 79 61 16

Nutzen Sie jetzt unseren
App und webshop





Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr
und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag
hinter sich und genießen Sie
im gemütlich mediterranen Ambiente
original italienische Steinofenpizza
und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-ilgargano.de

**Restaurant
Café Molitor**

**Montag bis Donnerstag
ab 17 Uhr geöffnet.**

**Feierlichkeiten jederzeit
auf Anfragen.**

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
 **wie nur eine Familie es kann**

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

15. bis 21. Januar 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Von einer Unternehmung sollten Sie sich nicht ausschließen. Sie werden Menschen kennen lernen, die Ihnen privat oder auch beruflich sehr von Nutzen sein könnten.

Waage



24.9.–23.10.

Sie haben ausgiebig an Ihrem Karriereplan gefeilt und sich auch auf Eventualitäten vorbereitet: Insofern können Sie die kommende Woche mit Gelassenheit angehen.

Skorpion



24.10.–22.11.

Es wird eine Menge von Ihnen erwartet. Folglich sollten Sie auch darauf bestehen, dass man Sie bei Ihren Handlungen unterstützt und Ihnen nicht etwa im Wege steht.

Schütze



23.11.–21.12.

Lassen Sie sich durch nichts und niemanden von etwas abbringen, das Sie sich zum jetzigen Zeitpunkt ganz fest vorgenommen haben. Aussprachen sind nun begünstigt.

Steinbock



22.12.–20.1.

Ihre positive Grundeinstellung lässt Sie zum gefragten Gesprächspartner im Freundeskreis werden, wenn wieder einmal unvorhergesehene Schwierigkeiten auftauchen.

Wassermann



21.1.–19.2.

Sie lernen einen Menschen neu kennen, der Ihnen aber auf geheimnisvolle Art vertraut zu sein scheint. Eine mögliche Beziehung hat alle Chancen, von Dauer zu sein.

Fische



20.2.–20.3.

Vogelfutter selbst gemacht

Bad Homburg (hw). Während einige Vogelarten sich längst auf den Weg in den Süden gemacht haben, sind andere geblieben. Für die heimischen Wintervögel ist es insbesondere bei eisigen Temperaturen zunehmend schwerer, ausreichend Nahrung zu finden. Der Supermarkt ist voll von Meisenknödeln und anderem Vogelfutter, doch was dort in kleine Plastiknetze und zum Teil sogar in mehrere Umverpackungen eingehüllt ist, kann kinderleicht selbst hergestellt werden. Der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Erlenbach hat gezeigt, wie es geht. Lange gab es die Befürchtung, dass ein zu langes Beifüttern der heimischen Wintervögel dazu führen könnte, den natürlichen Rhythmus der Zugvögel zu stören. Auch gab es die Sorge, dass Wintervögel im Frühjahr ihre Jungvögel durch ein Überangebot an Körnern nicht mehr mit eiweißreicheren Insekten füttern und es dadurch zu Missbildungen oder einem gehäuften Sterben von Jungtieren kommen könnte. Dies habe sich jedoch bisher nicht bestätigt, so der Nabu. Einer Vogelfütterung, insbesondere in den Wintermonaten, stehe daher nichts entgegen, solange man sie ordnungsgemäß durchführe. Es ist darauf zu achten, dass das Vogelfutter nicht in Berührung mit Vogelkot kommt. Zudem sollte bei Trockenfutter darauf geachtet werden, dass keinesfalls Staunässe entsteht, damit das Futter auch trocken bleibt. Die mitunter bei Meisenknödeln verwendeten Plastiknetze können im Vogelnebstbau Verwendung finden und stellen damit eine hohe Gefahr für Jungvögel dar, so der Nabu. Nach Möglichkeit sollte man auf derartige Materialien verzichten. Bereits Anfang Dezember hatte der Nabu Ober-Erlenbach Kinder und Jugendliche eingeladen, gemeinsam Vogelfutter herzustellen. An der frischen Luft trafen sich 14 Kinder und Jugendliche, um aus einem großen Tannenzapfen ein Futterparadies zu basteln. „Qualitativ hochwertiges Vogelfutter lässt sich gut selbst herstellen“, sagt Patrick Metz, selbst Mitglied im Verein. Er erklärte den

Teilnehmern, worauf es ankommt. „Eigentlich braucht es nur Nüsse und Körner sowie Fett im gleichen Verhältnis. Und da Vögel durchs Füttern ihre Fähigkeit, sich selbst zu ernähren, nicht verlieren, könne man auch gar nicht viel falsch machen. Man sollte nur wieder aufhören, Futter anzubieten, wenn es wärmer wird“, so Metz weiter. Die Kinder knackten selbst eine Anzahl Haselnüsse und mischten diese mit Haferflocken, Kürbiskernen, Hanfsamen, Hirse und weiteren Saaten und Körnern. Gebunden wurde das Ganze dann mit einer Mischung aus Kokosfett und Rindertalg. „Eine richtig schöne Matsche!“, fasste es eine junge Teilnehmerin begeistert zusammen. Auf der Homepage www.nabu-obererlenbach.de bietet der Verein eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zu Herstellung von Vogelfutter an. Für derartige Aktionen bezieht der Verein seine Nuss- und Körnervorräte vor allem aus einem Unverpackt-Laden, um zusätzlichen Müll zu vermeiden. Der außerdem benötigte Rindertalg ist beim regionalen Metzger zu beziehen.



Beim Nabu in Ober-Erlenbach entstehen Futter-Zapfen im Akkord. Foto: Nabu

Bändchen-Aktion erneut verlängert

Bad Homburg (hw). Auch nach der Einführung der Hotspot-Regeln gilt im Einzelhandel (außerhalb der Grundversorgung) weiterhin die 2-G-Regel. Das bedeutet, dass nur Personen, die geimpft oder genesen sind, die jeweiligen Läden betreten dürfen. In der Gastronomie gilt seit dem 11. Januar im Innenbereich 2G+. Geimpfte und Genesene müssen, sofern sie nicht geboostert sind, zusätzlich einen tagesaktuellen Schnelltest vorweisen. Das Citymanagement hat daher beschlossen, die Shopping-Bändchen-Aktion bis auf Weiteres fortzusetzen. „Wir haben bereits neue

Bändchen bestellt und werden erneut die Farbgebung ändern. Die Verteilung an den Einzelhandel erfolgt in den kommenden Tagen“, erklärt Citymanagerin Tatjana Baric. Von Mittwoch, 19. Januar, an haben dann nur die neuen, goldfarbenen Bändchen Gültigkeit. Das Prinzip ist ganz einfach: Im ersten Geschäft zeigt der Kunde seinen Nachweis und seinen Ausweis. Dann bekommt er – natürlich nur auf Wunsch – das Bändchen ums Handgelenk angelegt. Mit dem kostenfreien Bändchen kann der Kunde dann auch andere Geschäfte in Bad Homburg besuchen.

Männer mit Steinen beworfen

Bad Homburg (hw). Am Freitagabend um 21.12 Uhr wurden drei Männer im Alter von 19, 28 und 29 Jahren am Bahnhof von zwei bisher unbekannten Tätern angegriffen. Einem der Geschädigten wurde dabei ein Mobiltelefon und Bargeld entrisen. Die Täter flüchteten in Richtung Industriegebiet und konnten, trotz intensiver Fahndung durch die Polizei, nicht festgenommen werden. Die drei Geschädigten, die mit Fäusten geschlagen und mit Steinen beworfen wurden, trugen

leichte Verletzungen davon und wurden zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Die Täter wurden wie folgt beschrieben: Einer der Männer war etwa 1,70 Meter groß, 20 bis 25 Jahre alt, muskulös. Er trug eine dunkle Jacke mit Kapuze und blaue Jeans. Der zweite Mann war 20 bis 25 Jahre alt und etwa 1,85 Meter groß. Er hatte einen schwarzen kurzen Vollbart. Er trug eine schwarze Jacke mit Kapuze und Jeans. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT
06081-442 724 06171-206 2234
www.abacus-nachhilfe.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche • Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

IMPRESSUM

**Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche**
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

4			8		3		9	
				2			3	
3	6		7	4				2
	4	6	1	7	8		5	
	9		2	3	5	1	4	
7				6	4		1	5
	1			8				
	8		3		2			9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	5	1	4	8	6	7	9	3
4	8	7	9	3	1	6	2	5
6	3	9	7	5	2	1	8	4
7	2	8	5	9	3	4	6	1
9	1	4	2	6	7	3	5	8
5	6	3	1	4	8	2	7	9
3	4	2	8	7	9	5	1	6
1	9	5	6	2	4	8	3	7
8	7	6	3	1	5	9	4	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
3 – -1

Sonntag
5 – 0

Samstag
3 – -1

Urkunden und Ehrenmedaillen

Bad Homburg (hw). Zahlreiche Ehrungen standen auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Stadtparlaments im Jahr 2021. Nach der Eröffnung durch Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt erhielten Maria Schäfer und Stefan Schenkelberg eine Urkunde für zehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ trägt ab sofort Hans-Peter Mayer. Eine Urkunde für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit und die silberne Ehrenmedaille der Stadt erhielt Peter Schmidt, für 35-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wurden Christine Rupp von Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Jürgen Stamm von Stadtverordnetenvorsteher Etzrodt geehrt. Der neue Stadtälteste Hans-Peter Mayer war von 1972 bis 1979 Mitglied des Ortsbeirats Dornholzhausen. Hier war er mit der Überleitung der Gemeinde Dornholzhausen in die Stadt Bad Homburg beschäftigt. Von 1977 bis 1979 war er Ortsvorsteher des Stadtteils. Seit dem 1. Juni 2007 gehört er erneut dem Ortsbeirat Dornholzhausen als Mitglied an und ist bis 31. März 2021 Ortsvorsteher gewesen. Mayer erhielt 2016 den Ehrenbrief des Landes Hessen. Peter Schmidt, Träger der silbernen Ehrenmedaille für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit, war vom 6. April 1992 bis 31. März 1993 und vom 30. Januar 1994 bis zum 31. März 2006 Stadtverordneter. Vom 1. Juli 2008 bis 31. März 2021 war er Stadtverordneter. Seit 1. April 2021 ist er Mitglied des Ortsbeirats Gonzenheim. Seit 1984 war Schmidt Richter am Sozialgericht in Frankfurt, danach am Landesozialgericht in Darmstadt und ehrenamtlicher Richter am Landgericht Frankfurt am Main sowie am Verwaltungsgericht in Frankfurt. Im

Januar 1996 erhielt er den Ehrenbrief des Landes Hessen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit. Seit 1. September 1982 ist er Mitglied der SPD Bad Homburg, seit 2007 Vorsitzender AG 60plus und von 2016 bis 2021 stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. Ebenfalls für 35-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde Christine Rupp geehrt. Christine Rupp war vom 1. April 1985 bis 31. März 1997 und vom 1. April 2006 bis 31. März 2011 Stadtverordnete. In der Zeit vom 1. April 1993 bis 31. März 1997 war sie im Ortsbeirat in Ober- Erlenbach tätig. Darüber hinaus war sie ehrenamtliche Stadträtin und stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin. Die Wurzeln ihres politischen Engagements bei den Grünen und in der Stadt liegen in der Friedens- und Frauenbewegung. Als langjährige Leitungskraft im Verein für psychosoziale Hilfen erklärt sich fast von selbst, dass ihr politischer Schwerpunkt die Sozialpolitik ist. Für 35-jährige ehrenamtliche Tätigkeit wurde in der letzten Sitzung der Sozialdemokrat Jürgen Stamm geehrt. Stamm ist seit 21. September 1985 ohne Unterbrechung Stadtverordneter. Genauso lang ist er Mitglied im Verkehrsausschuss, jetzt Mobilitätsausschuss. Neben anderen Gremien, die er besetzt, ist ihm diese Tätigkeit besonders wichtig. Stamm genießt seit fast fünf Jahren seinen Ruhestand. 43 Jahre lang war er Polizeibeamter, überwiegend in Bad Homburg. Auf die Politik angesprochen entgegnet er; „Politik ist kein Hobby. Politik ist Arbeit. Aber es ist Arbeit für die Bad Homburger Bevölkerung, für unser aller Lebensumfeld. Und dies ständig zu verbessern, das ist meine Motivation.“



Oberbürgermeister Alexander Hetjes (3. v. r.) und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt (4. v. l.) mit den Geehrten. Foto: Stadt Bad Homburg

Eingeschränkter U-Bahn-Verkehr

Hochtaunus (how). Wegen Reparaturarbeiten an einem Fahrleitungsmast fahren die U-Bahn-Linien U1, U3 und U8 am Samstag, 15. Januar, von etwa 8 bis etwa 18 Uhr nicht beziehungsweise nur auf Teilstrecken. Die Linie U1 verkehrt nur zwischen Südbahnhof und Heddernheim. Auf diesem Streckenabschnitt fährt sie häufiger als gewohnt, um die Linien U3 und U8 zu ersetzen. Die Linie U3 ist zwischen Oberursel Hohemark und Wiesenau auf gewohntem Weg im Einsatz und fährt dann nach Ginnheim und von dort wieder zurück. Die Linie U8 fährt nicht. Zwischen Heddernheim und Heddernheimer Landstraße ist im Fünf-Minuten-Takt ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen im Einsatz. Ein Fahrscheinverkauf findet in den

SEV-Bussen nicht statt. Die Fahrgäste werden gebeten, Fahrscheine an den Umsteigestationen zu erwerben. Außer den SEV-Bussen bieten sich für viele Fahrgäste auch alternative Fahrtmöglichkeiten an. So verbindet die Metrobushlinie M60 Heddernheim mit dem Nordwestzentrum. Zwischen Oberursel und Frankfurt fährt auch die S-Bahn-Linie S5. Die Linien U2 und U9 verkehren regulär, die Linie U9 bietet mehr Kapazität durch Drei-Wagen-Züge. Über die RMV-App und im Internet unter www.rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste über die Fahrpläne und ihre neuen Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeiter am RMV-Servicetelefon unter 069-24248024 sind rund um die Uhr erreichbar und beraten gerne.

Im Landratsamt gilt die 3-G-Regel

Hochtaunus (how). Für alle Besucher des Landratsamts gilt die 3-G-Regel. Wer das Gebäude betreten möchte, muss am zentralen Eingang des Hauses 3 nachweisen, dass er gegen Covid-19 geimpft, davon genesen oder getestet ist. Dies gilt auch für alle Außenstellen. Es ist ein Impfnachweis, ein Genesenennachweis oder ein aktueller Negativtest gemeinsam mit einem gültigen Ausweisdokument (Personalausweis, Führerschein) vorzuzeigen. Akzeptiert werden lediglich die Testergebnisse einer offiziellen Teststation, einer Apotheke oder eines Arztes. Ein PCR-Test darf maximal 48 Stunden zurückliegen, ein Antigen-Schnelltest maximal 24 Stunden, wobei immer der Zeitpunkt des Tests maßgeblich ist und nicht derjenige der Ergebnisübermittlung. Selbsttests werden nicht anerkannt. Schulpflichtige Kinder und Jugendliche gelten aufgrund der Teilnahme an den verbindlichen Schultestungen als getestet. Personen, die keinen entsprechenden Nachweis

erbringen können oder wollen, sind aufgefordert, ihr Anliegen auf postalischem Weg, per E-Mail, telefonisch oder online zu erledigen. Die 3-G-Regel gilt für alle Termine, auch wenn diese schon vor längerer Zeit vereinbart wurden. Innerhalb der Verwaltungsgebäude gilt weiterhin eine FFP2-Maskenpflicht, unabhängig vom jeweiligen Status. Besucher, die keine entsprechende FFP2-Maske besitzen, bekommen eine entsprechende Maske durch die Kreisverwaltung am Eingang zur Verfügung gestellt. Die Ansprechpartner mit Kontaktdaten zur Terminvereinbarung sind der Homepage des Landratsamts unter www.hochtaunuskreis.de zu entnehmen oder können beim Bürger-Info-Service unter Telefon 06172-9990 erfragt werden. Die Ausländerbehörde bietet die Möglichkeit eines Rückrufs an. Für Kfz-Zulassungs- oder Führerscheinangelegenheiten steht die gewohnte Online-Terminbuchung unter www.hochtaunuskreis.de/Aktuelles/Online-Termine-KFZ-und-Führerscheinstelle/ zur Verfügung.



Ursel: Oh ist das heiß, mir wird ja immer heißer. Das ist ja kaum noch auszuhalten.
Fritz: Ursel, wir haben Winter. Der Feldberg war dick eingeschnitten am Samstag. Gut, dass die neuen digitalen Anzeigetafeln schon in Betrieb waren, sonst wären wieder Hinz und Kunz auf den Gipfel gefahren.
Philipp: Hast du etwa Fieber, Ursel, oder die guten Vorsätze Wirklichkeit werden lassen und Sport gemacht?
Ursel: Ja, spürt ihr denn nichts? Wir sind doch mitten im Hotspot.
Fritz: Wer verschüttet Hohn und Spott?
Philipp: Nein, die Ursel meint doch, wir sind der Omikron-Brennpunkt. Drei Tage über 350 und jetzt haben wir den Salat. Wieder Maske tragen in Fußgängerzonen, nur noch mit Test ins Restaurant und keinen Alkohol auf deinem Rathausplatz, Fritz.
Fritz: Ja, hört das denn gar nicht auf mit diesem Corona-Zeug?
Ursel: Masken in der Fußgängerzone passt doch ganz gut, wenn wir schon nicht Fastnacht feiern dürfen Und eigentlich dürfen wir ja gar nichts mehr. Nur noch der Schlüssel gibt seine letzte Abschiedsvorstellung.
Fritz: Na, ganz so traurig ist es in meinem Homburg nicht. Die Kurstadt hält die Kultur noch hoch und schickt Ende Januar die Rallyefahrer auf den Weg nach Monte Carlo.
Ursel: Na hoffentlich steht denen kein Lastwagen im Weg, der auf der Strecke wenden

will, so wie es der Sattelschlepper-Fahrer auf der A661 am Montag versucht hat.
Philipp: Da hat sich doch die glorreiche Erfindung von der Rettungsgasse wieder einmal hervorragend bewährt. Sonst hätte die Schwangere, die im Stau feststeckte, womöglich ihr Baby noch mitten auf der Autobahn zur Welt bringen müssen.
Fritz: Um Himmels Willen! Stellt euch mal vor, als Geburtsort A661 im Ausweis stehen zu haben.
Ursel: Das wäre doch fast wie beim Jesuskind gewesen. Geboren auf dem Weg, ohne das Ziel erreicht zu haben. Gelegt in eine hölzerne Krippe bei Ochs und Esel.
Philipp: Und Hirtenhund. Ist der eigentlich wieder aufgetaucht?
Fritz: Du sprichst von diesem dreisten Diebstahl in meinem Kurstädtchen?
Ursel: Die Kriminalität macht ja nicht einmal vor meinem Orschel Halt. Stellt euch vor: Da haben so Kulturbanausen den hölzernen Blattgold-Kelten-Kopf von Künstler Hendoc im Heidetränk-Oppidum gestohlen.
Philipp: Nein, das ist ja wirklich unglaublich unverfroren.
Ursel: Da schüttelt es mich ja vor lauter Entsetzen.
Fritz: Ja, was denn nun. Erst heiß, dann kalt, jetzt Schüttelfrost. Vielleicht solltest du sicherheitshalber mal einen Schnelltest machen. Nicht, dass du Corona hast!

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zur Hälfte als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Demgegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der

Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat. Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenkten oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 27. Januar 2022.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21

61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de

www.peyerl-ra.de

TV Ober-Eschbach spielt in der Regionalliga Süd-West

Bad Homburg (gw). Das Tennis-Märchen in Ober-Eschbach geht weiter. Die Herren 30 des Tennisvereins Ober-Eschbach sind als Nachrücker in die Regionalliga-Süd-West aufgestiegen und damit jetzt nur noch eine Spielklasse entfernt vom Lokalrivalen TC Bad Homburg. Der ist im vergangenen Jahr bekanntlich deutscher Vizemeister der Jungsenioren geworden. Dass es für den TVO trotz der Niederlage im Relegationsspiel am 25. September 2021 gegen das Tennis-Zentrum DJK Sulzbachtal (1:5) noch mit dem Aufstieg in die zweit-höchste Liga geklappt hat, liegt am Rückzug der SG Tennis Lohfelden. Der Vizemeister der Bundesliga Süd – hinter dem TC Bad Homburg – tritt in der Saison 2022 nicht mehr an. Dadurch steigt aus der Regionalliga Süd-West



Vize-Weltmeister Roger Ordeig soll nach dem Aufstieg weiter für den TV Ober-Eschbach spielen. Foto: gw

außer dem ungeschlagenen Meister TC Villingen auch noch „Vize“ Eintracht Frankfurt aus der Regionalliga in die 2. Liga Süd auf. „Durch den Aufstieg von Eintracht Frankfurt wurde in der Regionalliga Süd-West ein Platz frei, den der TV Ober-Eschbach als zusätzlicher Aufsteiger aus der Hessenliga einnehmen wird“, erläuterte Peter Becker (Darmstadt), der als Spielleiter sowohl für die 2. Liga Süd als auch die Regionalliga Süd-West zuständig ist. TVO-Teammanager Andreas Böhm war begeistert über die frohe Botschaft vom nachträglichen Aufstieg: „Wir freuen uns riesig auf die neuen Herausforderungen in der Regionalliga.“ Zugleich kommt aber auch zusätzliche Arbeit auf ihn zu. „Ursprünglich war angedacht, dass unser Vize-Weltmeister Roger Ordeig in der kommenden Saison wieder in der 1. französischen Liga spielen wird, da er dort noch einen Vertrag hat. Durch unseren Aufstieg könnte es sein, dass er jetzt doch weiterhin für uns spielen wird“, so hat Böhm bereits klare Vorstellungen vom neuen Kader der Herren 30. Zwei Verstärkungen sind geplant, wobei eine Verpflichtung bereits fix ist: Der 32-jährige Tom Pütz, der jüngere Bruder des Usinger Profis und Davis Cup-Spielers Tim Pütz (34), wird in diesem Jahr auf der Anlage am Massenheimer Weg für Ober-Eschbach das Racket schwingen. „Wir wollen auch in der Regionalliga Süd-West oben mitspielen“, lautet das klare Ziel von Böhm. Bekanntlich sind die Herren 30 des TVO binnen drei Jahren in Windeseile aus der Bezirksoberliga Wiesbaden bis in die zweit-höchste deutsche Spielklasse durchmarschiert. Vor der Niederlage in der Relegation gegen die DJK Sulzbachtal hatten die Jungsenioren aus dem Bad Homburger Stadtteil zuletzt am 27. Mai 2018 gegen den BTC Wiesbaden verloren! Die Termine für die Regionalliga-Saison 2022 der Herren 30 stehen bereits fest: Begonnen wird am 8. Mai und der siebte und damit letzte Spieltag findet am 3. Juli statt, wobei jeweils sonntags ab 11 Uhr gespielt wird.

TTC OE tritt am Sonntag gegen den TTC Neu-Ulm an

Bad Homburg (gw). In der Tischtennis-Bundesliga der Herren beginnt die Rückrunde der Saison 2021/22 für den TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 15 Uhr mit einem Heimspiel gegen den Tabellensechsten TTC Neu-Ulm. Bis auf den Japaner Yuta Tanaka haben die Gastgeber im ersten Bundesliga-Spiel des Jahres 2022 alle Mann an Bord. In der Besetzung Lubomir Jancarik, Rares Sipos, Cedric Meissner und Benno Oehme will sich das Team von Trainer Daniel Ringleb für die 0:3-Niederlage im Hinspiel am 31. August revanchieren. An jenem Dienstagabend waren Jancarik, Rares und Meissner in Neu-Ulm in jeweils vier Sätzen als Verlierer vom Tisch gegangen. Sven Rehde, der Sportliche Leiter des TTC OE, hofft, dass vor allem der 3:2-Erfolg am letzten Vorrundenspieltag am 21. Dezember in Bad Königshofen zusätzliche Kräfte bei den Ober-Erlenbacher freimachen wird: „Wir

sind inzwischen in der Entwicklung einen deutlichen Schritt weiter.“ In den folgenden zehn Spielen der Rückrunde ist der Japaner Tanaka nach Auskunft von Rehde „sechs- bis achtmal“ eingeplant – je nachdem, wie weit der Profi aus Asien bei den Turnieren kommt, bei denen er in erster Linie sein Geld verdient. Binnen neun Tagen werden im Anschluss an die Partie gegen Neu-Ulm wohl die Weichen gestellt, ob die Bad Homburger noch eine realistische Chance auf den Klassenerhalt haben: am 21. Januar (19 Uhr) gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberszell, am 25. Januar (20 Uhr) in Bergneustadt sowie am 30. Januar (15 Uhr) gegen den SV Werder Bremen. In der Tischtennis-Oberliga Hessen erwartet der TTC OE Bad Homburg II am Samstag um 18 Uhr zum Rückrunden-Auftakt den ungeschlagenen Spitzenreiter TG Langenselbold im Wingert-Dome.

HTG Bad Homburg 3:0 gegen Kriftel

Hochtaunus (gw). Die Volleyball-Frauen der HTG Bad Homburg haben im ersten Spiel des Jahres 2022 in der Oberliga Hessen an die starken Leistungen der Zeit vor Weihnachten angeknüpft und zum Abschluss der regulären Runde das Spitzenspiel gegen den Tabellen-zweiten TuS Kriftel mit 3:0 (25:10, 25:16 und 25:19) gewonnen. Mit 21 Punkten aus acht Spielen hat sich das Team ganz souverän die Meisterschaft in der Gruppe 1 gesichert und blickt nun optimistisch den Playoffs entgegen, die Ende Januar

auf dem Terminplan stehen. Dabei geht es für die sechs teilnehmenden Mannschaften um den Aufstieg in die Regionalliga Südwest. In der Gruppe 2 der Männer-Oberliga war der TV Bommersheim am Wochenende spielfrei und erwartet zum Abschluss der regulären Runde am Sonntag um 17 Uhr den Tabellenführer TV Waldgirmes II in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf. Der TVB hat nach neun Spieltagen 21 Punkte auf dem Konto, Waldgirmes II 23, sodass in dieser Partie der Gruppensieger ermittelt wird.

Lehrgang für neue Fußball-Schiris

Hochtaunus (gw). Bevor ab 6. März wieder um Punkte gespielt wird, bietet die Fußball-Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus ab 19. Februar den nächsten Neulings-Lehrgang an. Ziel ist es, spätestens ab der Saison 2022/23 möglichst wieder alle Begegnungen mit Unparteiischen besetzen zu können. Der Lehrgang läuft am 19. und 24. Februar sowie am 5., 10. und 12. März. Teilnehmen können Personen ab dem 14. Lebensjahr. An-

meldung bis 12. Februar ausschließlich online über den Veranstaltungskalender des Hessischen Fußball-Verbands unter der Veranstaltungsnummer 22-Z-01663. Voraussetzung für eine Teilnahme am Neulings-Lehrgang ist die Mitgliedschaft in einem Fußballverein sowie das Bestehen eines Lauf-tests, der vor Ausbildungsbeginn absolviert werden muss. Weitere Informationen per E-Mail an patrick.paul@accadis.de.

Gürtelprüfung gemeistert

Im Rahmen der Sportklasse absolvierten die Mädchen der Klasse 5C der Bad Homburger Maria-Ward-Schule (MWS) erfolgreich ihre Prüfung zum ersten Schüler-Grad im Judo. Hauptamtlicher Judo-Trainer und Lehrer an der Maria-Ward-Schule, Markus Schmitt, zeigte sich sehr zufrieden über die gezeigten Leistungen in diesem Halbjahr. Im Rahmen des Sportklassenkonzepts freuen sich die Kinder im nächsten Halbjahr auf die Sportarten Volleyball, dann folgen Basketball und Badminton. Foto: MWS/Schmitt



Schwerer Schnee stoppt die Tennis-Kreismeisterschaft

Hochtaunus (gw). Die Geschichte des Tenniskreises Hochtaunus/Wetterau ist seit dem vergangenen Wochenende um eine Episode reicher, auf die der TC Seulberg gerne verzichtet hätte. Die Turniere um die Hallen-Kreismeisterschaften in den Altersklassen Herren 40 und Herren 50 mussten nach dem ersten Tag abgebrochen werden, weil die Traglufthalle im Sportzentrum an der Landwehrstraße in Seulberg unter der Last des frisch gefallenen Schnees zusammengebrochen ist. Auch Kreisvorsitzender Hans-Günter Trott (Butzbach) muss dieses Erlebnis erst einmal sacken lassen: „Ob die Turniere fortgesetzt werden, kann ich derzeit noch nicht sagen.“ In den Begegnungen der 1. Runde hatte es zum Auftakt der Kreismeisterschaften folgende Ergebnisse gegeben: **Herren 40:** Matthias Krankowsky (TC Weißkirchen) – Christian Freisens (Ober-Mörlar TC) 1:6, 2:6; Gunther Kraft (TC Seulberg) – Christian Haas (TC Oberursel) 6:2, 6:1; Batyr Rejepov (TC Bad Homburg) – Alexander Wiefett (TC Obernhain) 0:6, 2:6; Patrick Schmidtke (TC Oberstedten) – Oliver Frindt

(TC Bad Homburg) 0:6, 1:6; Patrick Hofmann (TC Neu-Anspach) – Swen Klink (TC Burgholzhausen) 2:6, 3:6 und Tobias Fuchs (TC Niddatal) – Christian Lindfeld (TC Seulberg) 4:6, 4:1 (Aufgabe Lindfeld). Die beiden topgesetzten Axel Mährländer (TC Seulberg) und Helge Kirschbaum (TC Niddatal) hatten per Freilos bereits das Viertelfinale erreicht. **Herren 50:** Andreas Schulte (TC Königstein) – Jörg-Ulrich Hammerbacher (TC Sportwelt Rosbach) 6:3, 7:6; Alf Windhorst (TC Burgholzhausen) – Erik Plinke (TC Seulberg) 6:4, 4:6, 4:10; Thomas Steyer (TC Wölfersheim) – Gunter Blumhagen (Usinger THC) 1:6, 4:6; Andreas Pfeiffer (HTG Bad Homburg) – Holger Eggebrecht (TC Oberursel) 1:6, 4:6; Dirk Bockholt (TV Oberhöchstadt) – Harald Hechler (Kirdorfer TC) 6:4, 6:3; Ralph Berg (HTG Bad Homburg) – Thomas Gläser (TC Seulberg) 6:4, 6:1 und Rainer Hamachere (TC Seulberg) – Oliver Böttger (TC Oberursel) 0:6, 0:6. Der topgesetzte Gilbert Schulz-Schomburgk (TC Königstein) hatte per Freilos bereits das Viertelfinale erreicht.

1. Wintercup bei Spvgg 05/99

Bad Homburg (gw). Am 6. März starten die vier Fußball-Ligen im Hochtaunuskreis in den Rest der Saison 2021/22. In der Vorbereitung auf die Fortsetzung der Runde richtet Kreisoberligist Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg vom 13. bis zum 20. Februar auf dem Kunstrasenplatz an der Sandelmühle ein Turnier um den 1. Wintercup aus. Acht Mannschaften haben dafür gemeldet, wobei die Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg I, SV 07 Kriftel, SG Harheim und der FC Waldems die Gruppe 1 bilden, während die Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, FC Tempo Frankfurt, TV Burgholzhausen und Germania Ockstadt in der Gruppe 2 antreten. Gespielt wird vom zweiten Sonntag im Februar bis zum dritten Sonntag, wobei die Spielzeit bei den Sonntagsbegegnungen zweimal 45 Minuten beträgt und bei den Wochentags-Spielen zweimal 35 Minuten. **Sonntag, 13. Februar:** Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg I – SV 07 Kriftel (12 Uhr), SG

Harheim – FC Waldems (14 Uhr), Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC Tempo Frankfurt (16 Uhr), TV Burgholzhausen – Germania Ockstadt (18 Uhr). **Montag, 14. Februar:** SV 07 Kriftel – SG Harheim (19 Uhr), FC Waldems – Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg I (20.30 Uhr). **Dienstag, 15. Februar:** FC Tempo Frankfurt – TV Burgholzhausen (19 Uhr), Germania Ockstadt – Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (20.30 Uhr). **Donnerstag, 17. Februar:** Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg I – SG Harheim (19 Uhr), SV 07 Kriftel – FC Waldems (20.30 Uhr). **Freitag, 18. Februar:** Spvgg 05/99 Bomber Bad Homburg I – TV Burgholzhausen (19 Uhr), FC Tempo Frankfurt – Germania Ockstadt (20.30 Uhr). **Sonntag, 20. Februar:** 12 Uhr: Spiel um Platz 7; 14 Uhr: Spiel um Platz 5; 16 Uhr: Spiel um Platz 3; 18 Uhr: Endspiel.

Sport in Kürze

Fußball: Gruppenligist Türkischer SV Bad Nauheim hat Savas Yasaroglu (zuletzt Germania Schwalheim) als neuen Trainer und Nachfolger vom Kamber Koc verpflichtet. **Tennis:** In der Halle in Hochheim an der Massenheimer Landstraße finden von Freitag bis Sonntag die Jüngsten-Bezirksmeisterschaften des Tennis-Bezirks Wiesbaden statt. Beginn ist am Freitag um 13.30 Uhr, am Samstag um 8 Uhr und am Sonntag um 9 Uhr. **Tischtennis:** Die diesjährigen Hessenmeisterschaften, die für das Wochenende 22. und

23. Januar geplant waren, wurden wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie vom Landesverband abgesagt und sollen voraussichtlich im Mai nachgeholt werden. Auch der Spielbetrieb unterhalb der Oberliga ruht wegen der gestiegenen Inzidenzzahlen bis zum 13. Februar. **Judo:** Die deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer werden am Wochenende 29. und 30. Januar in Stuttgart ausgetragen. Dort gehen auch einige Teilnehmer der HTG Bad Homburg auf die Matte. (gw)

JETZT IMPFSCHUTZ BOOSTERN

Nach wie vor gilt: Die Corona-Schutzimpfung ist der wirksamste Schutz vor schweren und tödlichen COVID-19-Verläufen. Den bestmöglichen Schutz erhalten Sie mit der Booster-Impfung, insbesondere mit Blick auf die Delta-Variante und die sich ausbreitende Omikron-Variante. Für ganz viele ist jetzt der richtige Moment, um sich boostern zu lassen und so den mit der Zeit nachlassenden Impfschutz wieder aufzufrischen!

Diese Personen sollten ihren Impfschutz ab 3 Monaten nach der Grundimmunisierung mit einer Booster-Impfung auffrischen lassen:



**Personen mit schwachem Immunsystem**
nach der dritten Impfung, die 4 Wochen nach der zweiten Impfstoffdosis gegeben wurde

**Genesene**

- nach einer Infektion, die vor der Erst- oder Zweitimpfung eingetreten ist
- nach einer Infektion, die vor der Erstimpfung eingetreten ist und bei der ab 4 Wochen nach Symptomende eine Impfstoffdosis gegeben wurde

**Personen, die mit dem Impfstoff Janssen® von Johnson & Johnson geimpft wurden**
nach der Zweitimpfung mit einem mRNA-Impfstoff, die 4 Wochen nach der Erstimpfung zur Optimierung des Impfschutzes gegeben wurde

**Schwangere**
nach der ersten Impfserie, ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel

**Alle Personen ab 18**
nach der ersten Impfserie

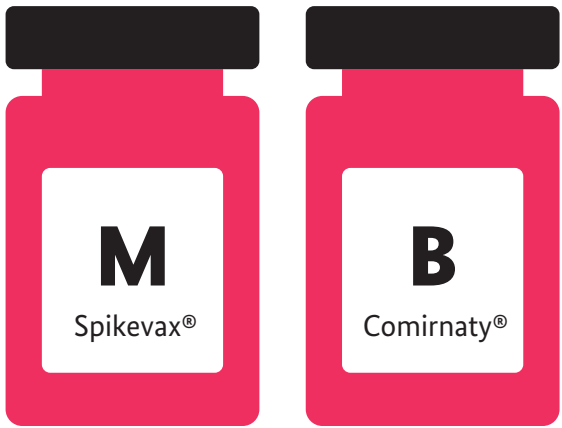
Dass der Immunschutz mit der Zeit nachlässt, ist ein natürlicher Vorgang: Das Immunsystem vergisst nach und nach, wie es das Coronavirus schnell und effektiv bekämpfen kann. Mit einer Booster-Impfung lässt sich der Immunschutz einfach und effektiv auffrischen.

Informieren Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Booster-Impfstoffe

Moderna

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt, Spikevax® von Moderna für Personen ab 30 Jahren zu verwenden – dies gilt auch für die Booster-Impfungen. Nach individueller Beratung durch die Ärztin oder den Arzt kann der Impfstoff auch für unter 30-Jährige verwendet werden.



BioNTech/Pfizer

Die STIKO empfiehlt den Einsatz von Comirnaty® von BioNTech/Pfizer als Booster für alle Personen ab 18 Jahren, in Einzelfällen auch Jugendlichen. Alle unter 30-jährigen Personen sowie Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel, unabhängig vom Alter, sollen ebenfalls mit Comirnaty® geboostert werden.

**30 +**
Altersgruppe

**etwa 85 % Schutz vor schwerem Verlauf**

Beide mRNA-Impfstoffe sind sicher und wirksam. Auch eine Kombination der Impfstoffe (zuerst BioNTech / Pfizer, dann Moderna – oder umgekehrt) ist für Personen über 30 Jahre möglich.

**18 +**
Altersgruppe

**etwa 85 % Schutz vor schwerem Verlauf**

DANKE

an alle, die impfen und sich impfen lassen, auch an Sonn- und Feiertagen.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(G. Guist)

**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



**Gemeinschaft
freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 16. Januar
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 15. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 16. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier



**Ev. Kirche
Köppern**
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 16. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (Faludi)



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 16. Januar
9.45 Uhr Predigtgottesdienst (Dr. Krenski)



WIR GEDENKEN



Wir haben Abschied
genommen von unserem Bruder und Partner

Uwe Linke
* 15.11.1942 † 22.12.2021

Im lieben Gedenken
Sonja, Peter und Familien
Anita Waller



**Ev. Kirche
Burgholzhausen**
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 16. Januar
9.45 Uhr Gottesdienst (R. Guist)
anschließend Kirchen-Steh-Café

Nachruf

Die Stadt Friedrichsdorf trauert um

Herrn Klaudius Hummel
der am 25. Dezember 2021 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Herrn Hummel wurde am 29. Oktober 2017 die Ehrenmedaille der Stadt Friedrichsdorf in Würdigung seiner besonderen Verdienste im kulturellen Bereich und somit für die Menschen in Friedrichsdorf verliehen.

Die Stadt Friedrichsdorf wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Friedrichsdorf, im Januar 2022

Für die Stadtverordneten- versammlung der Stadt Friedrichsdorf	Für den Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Dr. Gerd Brücks Stadtverordnetenvorsteher	Lars Keitel Bürgermeister

Nach einem erfüllten Leben verstarb heute meine geliebte Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margarete Pauline Stamm
geb. Werner
* 8.1.1931 † 29.12.2021



In Liebe und Dankbarkeit
Karlheinz Stamm
Monika Gerum geb. Stamm
Joachim Stamm
Peter Stamm
Christine Klauk geb. Stamm
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 15. Januar 2022, um 14.30 Uhr in der Heilig Kreuz Kirche zu Burgholzhausen statt.
(Ober-Erlenbacher Str. 4)

Wir haben Abschied
genommen von unserem Bruder und Partner

Uwe Linke
* 15.11.1942 † 22.12.2021

Im lieben Gedenken
Sonja, Peter und Familien
Anita Waller

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist der Tod die Erlösung.*



Nach einem bewegten und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Renate Pfeffer
geb. Hardt
* 12.7.1934 † 29.12.2021

Kurt Pfeffer
sowie alle Angehörigen

Kondolenzanschrift:
Marion Pfeffer, Amselweg 3, 61350 Bad Homburg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 18. Januar 2022, um 13.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg statt.



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 15. Januar
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Wortgottesfeier

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter



Waltraud Nolle
geb. Unterstab
* 30.8.1942 † 27.12.2021

In stiller Trauer
Klaus Nolle
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst, alternativ auch per Webstream



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

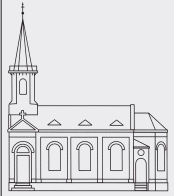
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Marwitzl)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Hund)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 16. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Schrack)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Schrack)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Couard)

PIETÄTEN

Was passiert mit Bingo,
wenn ich einmal nicht mehr bin?



Mit unserer Bestattungsvorsorge
frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!



Telefon: 06172/ 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de



ICH SCHÜTZE
MEINE FAMILIE.
ICH SORGE VOR.



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 15. Januar
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkauf 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 16. Januar
9 Uhr Heilige Messe



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN® Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

PFARREI ST. MARIEN



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 16. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Sonntag, 16. Januar
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 16. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 15. Januar
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 16. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Achtung, kaufe: Abendgarderobe Näh- und Schreibmaschinen, Accessoires, Antiquitäten uvm.
Herr Seeger, Tel. 0172/6373427

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Suche alte Rennräder und Fahrzeuge sowie Zweiräder. Alles anbieten. Zustand egal.
Tel. 0177/7597772

Suche Hirsch und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3947668

Kaufe: gut erhaltenen Dia-Projektor sowie Diarähmchen in Kassette (von BRAUN-Nürnberg).
Tel. 06172/458638

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/98970149

Suche altes Lego und alte Modell Autos von Siku und Wiking.
Tel. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 06171/9614851

Hochwertige Taschenuhren von privat zu kaufen gesucht. Kronberg
Tel. 06173/63155

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Sammler aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Bilder, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Bleikristall, Schreib- u. Nähmaschinen, Perrücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Möbel, Teppiche, Schallplatten, Zinn, Perlen, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung und Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21:30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/20168617

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck acuh 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Frau Strauß.
Tel. 06195/9614329
o. 0151/67964974

Ankauf von alten Geigen, Chello, Kontrabass, Bratsche, Saxophon, E-Gitarren z.B. Fender, Gibson usw. auch reparaturbedürftig.
Tel. 0176/37656265

Direktankauf von Sammler mit jahrelanger Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Ankauf Ankauf: Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 069/17516793

Royal Oak Audemars Piguet von privat zu kaufen gesucht. Kronberg
Tel. 06173/63155

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 06171/9614851

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 06171/9614851



AUTOMARKT

Audi A4 2.5 TDI Avant zu verkaufen: EZ 02/04, HU 12/23, 336.500 km, 163 PS, Automatik, Sitzheizung, Tempomat, grüne Plakette, Euro 4, 8-fach bereift, Anhängererk., Leder, Sportfahrwerk, 3750,- €.
Tel. 017632010335.

Mercedes-Benz-CLA 180 AMG Line, Benzin, 7 DCT, Autom., Polarweiß, 1595m³, 90 KW, Bj. 7.6.18. Nur 18.000 km, für 23.800,- €, TÜV 8.23.
Tel. 06174/9618320

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de.Fa.

Suche einen alten Mercedes. Auch restaurationsbedürftig. Nur von privat.
Tel. 0176/37656265

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenstellplatz - kein Duplex, auch für größere Fahrzeuge (SUV), ab sofort in Bad Homburg/stadtnah für 100,- €/Monat zu vermieten.
Tel. 0172/1040892

PKW-Stellplatz zu vermieten, Kurpark HG, Elisabethen-Brunnen 1, 40,- € mtl., ab sofort frei.
Tel. 0173/3030802
o. 06171/57901 AB

Vermiete Tiefgaragen-Auto-Stellplatz in Friedrichsdorf für 75,- €/Monat.
Tel. 0160/94461369

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203
oder 06133/3880461
pauzei@web.de

Kaufe ältere Motorräder, Mofas auch defekt.
Tel. 0176/37656265

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160



KENNELNERNEN

Wer kennt Gisela Scheffler, auch Susi genannt, aus O'ursel, 1969. Eberhard sucht sie unter E-Mail:
suche.Susi@gmx.de

Singletreff zum Kennenlernen am Mi 19.01.2022 um 19:00 Uhr in Oberursel. Keine PV. Anmeldung:
Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Er 52, 186, 90, gepflegt, sucht Dich für eine Beziehung auf Augenhöhe.
Tel. 0152/226794266

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Susanne, 60 J.,** schlank, aber etwas mehr Oberweite, ganz natürlich, bin eher ruhig u. nicht aufdringlich, sorge gerne für ein behagliches Zuhause, mag selber kochen u. backen, wäre auch umzugsbereit. Ich habe das Alleinsein so satt u. vielleicht bin ich es, die Du suchst? Ruf üb. pv an u. finde es heraus. **Tel. 0162-7928872**

XAnita, Juristin, Rechtsanwältin u. Steuerberaterin, aus Kelkheim, schlank, attraktiv, blond, finanziell unabhängig u. gesch. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

➤ **Gerta, 68 J.,** bin lieb, häuslich aber auch spontan, mit allen fraul. Qualitäten. Möchte die Einsamkeit beenden u. Dir eine zärtl., fürsorgl. Partnerin sein. Wichtig ist für mich, Dich anzunehmen, wie Du bist. Kostenlos Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Ursula, 74 Jahre, Autofahrerin, umzugswillig, humorvoll, häuslich u. liebevoll. Ich bin es leid, alleine zu sein. Zusammen können wir spazieren gehen, im Garten arbeiten, Hausmannskost essen, schmuse u. kuscheln. Dein Alter ist nicht wichtig, nur solltest du aus der Umgebung sein. Ich würde dich gerne besuchen! Melde dich gleich noch pv **Tel. 0160 - 7047289**

➤ **Ingeborg, 77 J.,** bin eine ordentl. Hausfrau, noch immer sehr ansehnlich, mit etwas vollbus. Figur, verwitwet. Ich habe stets ein liebes Wort parat u. möchte nicht mehr alleine leben. Ich wäre Ihnen gerne eine fürsorgl. Kameradin, wenn Sie üb. pv anrufen. **Tel. 06431-2197648**

➤ **Hedwig, 73 J.,** aber mein Alter sieht man mir nicht an, bin schlank u. immer gepflegt. Ich koche vorzüglich, liebe die Natur u. suche einen aufrichtigen Mann bis ca. 85 J. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. **Tel. 0176-34498406**

XGünther, 69/183, aus Königstein, ehemaliger höherer Beamter und Herzensmensch. Das letzte Jahr ging schnell vorüber und ich bin **DIR nirgendwo begegnet. Mit dieser kleinen Anzeige möchte ich ein wenig nachhelfen und möchte DICH** hier finden. Bin Skifahrer, Wanderer, Tänzer und ein guter Zuhörer. **(Du fehlst!)** **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/PFLEGE

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
„24 Stunden Betreuung“ ZU HAUSE
ask seniore® home-service

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Zuverlässige und erfahrene Sie (49 Jahre) betreut Senioren. Begleitung beim Einkaufen, Arztbesuche, Spazierengehen, Theater etc. Zeitlich bin ich flexibel, habe Führerschein und PKW, spreche sehr gut deutsch.
Tel. 0176/60737750

Möchte gern in Bad Homburg eine ältere Dame betreuen und versorgen. Bin 60 plus, habe einen Tag frei in der Woche. Bitte melden Sie sich unter
Tel. 0174/5142158
dann alles Nähere. Chiffre OW 0203



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN/BAUGRUNDSTÜCK

Kleineres Grundstück gesucht.
Tel. 0176/34494789
o. bstraub@live.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

DIPL.-DESIGNER SUCHT Grdst./Abriss oder MFH/EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Ich freue mich auf Ihr Angebot.
Tel. 0170/5750232

Kleine Familie (Eltern, Tochter, Großmutter) sucht Mehrgenerationen-Haus zum Kauf in/um Oberursel, Bad Homburg, Königstein, Bad Soden, Kelkheim.
Tel. 0151/21249286

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus.
Tel. 0160/92033824

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.
Tel. 0172/6851000

Vierköpfige Familie sucht Wohnung oder Haus ab 4 Zimmern möglichst mit Garten zum Kauf. Wir würden gerne in Oberursel + Stadtteile bleiben.
Tel. 0177/4150939

Junge Stierstädter Familie mit 2 Kindern sucht ein Haus mit Garten (EFH, DHH 160 m² +, bis 1,6 Mio. €) oder Grundstück (600 m² +, bis 1 Mio. €) zum Kauf. in Oberursel, Bad Homburg oder Kronberg. Zuschriften bitte an JasonH1982@web.de

Junge Familie (Lehrerin, Sw-Entwickler, 2 Kinder) sucht EFH/DHH/REH/Whg ab 120 m²/5 Zimmer oder Baugrundstück ab 300 m² in Oberursel und Umgebung.
Tel. 06171/8928095

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen ein Haus mit Garten oder Baugrund im Vordertaunus. Bis 1,2 Mio €.
Tel. 0177/3804548

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Haus gesucht in Kronberg oder Schönberg!
Tel. 0172/7790539

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Ur-Königsteiner sucht MFH, EFH oder Whg. auch sanierungsbed.
Tel. 0172/9980553

GEWERBERÄUME

Kronberg: 2 Räume als Büro/Labor/Praxis, mit Teeküche, 85 m², 1. OG, Nähe S4 + Bus, Parkpl.
Tel. 06173/2759

MIETGESUCHE

Wer vermietet mir und meinem 21-jährigem Sohn eine 2-3-Zimmer-Wohnung in Bad Homburg oder Friedrichsdorf. Max. 1200,- € warm. Bitte kontaktieren Sie mich abends ab 19:00 Uhr unter:
Tel. 06172/41995

Lagerraum od. Garage v. Privat gesucht. 10–15 m², trocken, für Möbel u. Hausrat. Neupert.
Tel. 0178/4101039

Flugbegleiter aus Hamburg sucht 1-2 Zimmerwohnung im Großraum Bad Homburg zur Miete oder auch gern zum Kauf.
Tel. 0173/3065941

Solventes Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, wohnhaft seit 25 Jahren in einer DHH., sucht Wohnung/DHH/Reihenhaus zur Miete.
Tel. 06007/2986

Postbeamter, solvent, sucht 1-2 Zi. Whg. in HG o. Friedrichsdorf zum 01.02./01.03.22. Bitte ohne Möblierungsklausel, Altbau wäre perfekt.
Tel. 0174/5891930

Ordentlicher, junger Mann sucht 1 - 2 Zimmer Whg. (Nichtraucher) im Rhein-Main-Gebiet.
Tel. 0176/47580898

Ruhige 3 - 4 Zi.-Whg. von Rentnerehepaar in Kelkheim gesucht. Mit Balk./Terr., G-WC, sep. DU, Garage.
Tel. 06074/2114183

Suche Wohnung mit Balkon bis 500,- € Kaltmiete, ab 39 m² in Kelkheim + 10 km Umkreis.
Tel. 06195/976794

Ich suche für mich und meinen kleinen Hund eine kleine Wohnung mit Garten o. ganzjährig bewohnbares Gartenhaus
Tel. 0179/1411775

Akademiker Rentner-Ehepaar sucht eine ruhige 2 1/2 bis 3 ZKBW Wohnung kurzfristig oder später mit langfristigem Mietvertrag in Bad Soden, Kronberg od. nähere Umgebung. Mobil.: + 49(0)172/6966975

VERMIETUNG

Friedrichsdorf, 3-Zi.-Whg. mit Gäste-WC und Balkon, 90 m², 4. Stock, barrierefrei, Nähe Zentrum und S-Bahn, Aufzug, Stellplatz, Kellerraum. KM 900,- € + NK und 2 MM Kautio.
Tel. 0170/5391525

3-Zimmerwohnung in Sossenheim am Höchster Park für 5 Jahre ab sofort zu vermieten. 73 m², Küchenzeile neu, Laminatboden neu, Balkon, Keller. Kaltmiete 700,- € Nebenkosten 160,- €. Garage optional 50,- € Kautio 3 MM. Chiffre OW 0201

Vermiete ab sofort ein kleines Zim. als Übergangslösung, möbliert, mit Kochgelegenheit, ca. 19 m², mit WG-Bad Nutzung, an eine berufstätige Person (kein Jobcenter), Miete inklusive 390,- €, 1x Kautio 400,- €. Zweites Zimmer Souterrain mit Küchenzeile und WG-Bad Nutzung, möbliert für 1 Person, berufstätig, ca. 26 m², Miete 495,- € inklusive, Kautio 500,- €. Beide Zi. sind in Gonzenheim Bad Homburg, ruhige Lage und zentrale Verbindung.
Tel. 0172/6813399

Kelkheim-Mitte, renov. Altbauwohnung, 2. Stock, 2-ZKB, 66 m² Parkett, EBK, Keller, Speicher, an NR, ruhige Einzelperson bevorzugt, ab 1. 2. 2022, 560,- € + NK 180,- € + 3 MM Kautio, von privat.
Tel. 06195/73140 (AB)

Frisch kernsanierte ca. 80 m² Wohnung in exklusiver Lage in Frankfurt, Sachsenhausen (direkt hinter dem Liebieghaus) ab Mai zu vermieten. Die Wohnung besteht aus einem Schlafzimmer, einem großzügigen Badezimmer und einem Wohnzimmer inkl. Küche und befindet sich im Hochparter eines historischen Altbaus mit 3,60m hohen Decken. Chiffre: KB 02/1

2,5-Zi.-Whg. Am Weißen Berg/ Kronberg, 76 m², 8. Stock, großer Balkon, EBK, Tennis & Schwimmbad, ab 1.4., KM 1.000,- € + NK + Kautio. Chiffre: KB 02/2

Königstein, 3 Zi.-Whg., Altbau (nicht schick aber gepflegt), Küche mit Balkon, Bad (kein TGL), 80 m² Wfl. plus Kellerraum, TG-Stellplatz im Nebenhaus. Großer Naturgarten - von allen 4 Mietparteien gepflegt u. genutzt. Miete € 800,- + NK ca. € 230,-. 3 MMK. Frei ab 1.3. (auch 1.2. möglich)
b.silvius@gmx.de

Königstein/Kernstadt, nahe Bahnhof, 2,5 Zimmer, EBK, Diele, TGL-Bad, Balkon, ca. 53 m², Abstellraum im Keller, € 725,- + NK + Kautio + TG-Platz (optional) von privat provisionsfrei zum 1.4.22 zu vermieten.
Tel. 0173/3033966

K-Münster, 1,5-Zi., ca. 40 m², 5. Stock, EBK, gr. Südbalkon, nur NR, weibl. ab ca. 30 J. ab 1.2.2022, kalt 440,- € + NK + KT
Tel. 0178/3186131

Wohnung zu vermieten. Kelkheim 105 m², Kaltmiete 1060,00 Euro + NK/Kt. 2 Bäder, EBK, Loggia
Tel. 0175/9855712



KOSTENLOS

Kinderholzmöbel und Spiele zu verschenken: 2 Stokke-Stühle, Kaufmannsladen, Schreibtisch. Köpfern.
Tel. 0163/2738577



NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Deutsch-Sprachförd., Nachhilfe, individ. Lernbegleit., v. Priv., Probestd., Referenzen, O'bu, HG, F.
Tel. 0151/70152087, 18–22.30 Uhr

Workshops für dein erfolgreiches Abitur 2022. Lerne die richtigen Techniken für eine stressfreie Vorbereitung.
Anmeldung: jessica-selten.de

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorb. (Online-Unterricht) Raum Königstein.
Tel. 0176/52111811

Dipl.-Math. erteilt Nachhilfe in EDV, Excel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur- und Ferientraining.
Tel. 06195/3905



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche zuverlässige und gründliche Putzhilfe inkl. leichte Gartenpflege in Oberursel. Nur Mittwochs. Zeit und Bezahlung nach Vereinbarung.
Tel. 0163/3611034

IMMOBILIENMARKT



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch **IHNEN** meine Erfahrung aus **24 Berufsjahren** zur Verfügung. **Meine Versprechen:**

Kein Besichtigungstourismus, 100% Zuverlässigkeit u. Engagement, äußerste Diskretion, umfassender Service !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Experten helfen im Repair-Café

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 22. Januar, wird das Repair-Café in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße 11, zwischen 15 und 18 Uhr öffnen. Es gilt die 2-G+-Regel, das heißt, es muss zusätzlich zum vollständigen Impfnachweis auch ein aktuelles negatives Testzertifikat vorgelegt werden. Außerdem muss durchgehend eine FFP2-Maske getragen werden. Ehrenamtliche Experten helfen im Repair-Café bei der Reparatur verschiedenster „tragbarer“ Geräte, damit diese nicht im Müll landen, sondern weiterverwendet werden können. Werkzeuge und verschiedene Materialien sind vorhanden, in manchen Fällen können wegen Ersatzteilbeschaffung auch Folgetermine erforderlich werden. Eine Anmeldung unter Telefon 0160-4510902 ist erforderlich. Die Annahme erfolgt in drei Zeitfenstern bis etwa 17 Uhr, damit noch ausreichend Zeit für die Reparatur bleibt. Das Café soll unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen geöffnet haben.

Giulia schafft es ins Finale

Giulia Magnani, die momentan die Einführungsphase des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) in Bad Homburg besucht, hat sich in der Kategorie „SoloPlus“ des Bundeswettbewerbss für Fremdsprachen für das Finale in Mannheim Ende März qualifiziert. Sie überzeugte die Jury mit einem ästhetisch anspruchsvollen Videoclip mit klarer Aussage zur Umweltzerstörung der Erde. Für ihren Beitrag hat sie ihre Hauptsprache Französisch verwendet. In Mannheim wird auch ihre Zweitsprache Englisch eine Rolle spielen, wo sie sich mit 49 anderen Schülern aus ganz Deutschland kreativen Aufgaben stellen muss. Folgende weitere Schüler nehmen am 20. Januar am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium am Klausurentag des Bundeswettbewerbss Fremdsprachen teil: Ava Krishnan, Dunja Dakovic, Elisabeth Hirsch, Ivana Rubina, Alexandru Moldovan, Sophie Giebener und Rajkumar Ramamoorthy Babu. Foto: KFG

Höhestraße halbseitig gesperrt

Bad Homburg (hw). Wegen einer Baumaßnahme in der Höhestraße (Höhe Hausnummer 34) ist zwischen Dietigheimer Straße und Castillostraße in Fahrtrichtung Dietigheimer Straße seit Dienstag eine Einbahnregelung eingerichtet. Der Grund für die Sperrung ist die Herstellung von Hausanschlüssen. Es wird eine Umleitung über die Dietigheimer Straße, die Ritter-von-Marx-Brücke, den Schulberg und die Haingasse sowie zusätzlich über die Dietigheimer Straße, die Hölsteinstraße und die Castillostraße ausgewiesen. Die Arbeiten werden bis voraussichtlich 4. Februar andauern. Die Stadtbuslinien 6, 22 und 32 fahren in dieser Zeit wie folgt: von Kirdorf kommend in Richtung Innenstadt über Dietigheimer Straße, Ritter-von-Marx-Brücke, Schulberg, Haingasse, Kaiser-Friedrich-Promenade und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestelle „Höhestraße“ entfällt. Die Haltestellen „Ritter-von-Marx-Brücke“ und „Markt“ werden bei Bedarf angefahren.



Erinnerungsfoto eines Lehrgangs der Flugzeugmotorenschule (GKMO). Foto: Historischer Verein Rhein-Main-Taunus

Die regionale Industriekultur im Fokus

Hochtaunus (how). Das soeben erschienene Heft 50 der Zeitschrift „Rad und Sparren“ des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus bietet eine Fülle an interessanten Beiträgen aus der Orts- und Regionalgeschichte von Taunus und Main. Der Themenschwerpunkt liegt dabei auf der regionalen Industriekultur. Ihr widmen sich drei Aufsätze, die aus Vorträgen beim Geschichtstag für Taunus und Main 2019 in Okriftel hervorgegangen sind. Ulrike Milas-Quirin untersucht unter dem Titel „Architektur im Umbruch“ die Geschichte der Werksiedlung an der Edderheimer Staustufe, die in den Jahren 1928 bis 1942 entstanden ist und heute ein bemerkenswertes Kulturdenkmal darstellt. Gerhard Raiss berichtet über die Demontage der Eschborner Ventilatoren-Fabrik Schiele 1947 durch die Alliierten im Zuge der Reparationsleistungen nach dem Zweiten Weltkrieg. Und Helmut Hujer lässt die Geschichte der Motorenfabrik Oberursel in ihrem Verhältnis zur Stadt Revue passieren. Zwei weitere Bei-

träge sind kulturhistorische Einzelstudien: Bert Worbs beschäftigt sich mit „Denkmalskultur im Weinberg“ anhand der König-Wilhelm-Säule in Wicker und dem Königin-Victoria-Denkmal in Hochheim. Und Hanspeter Borsch gibt in einem reich bebilderten Aufsatz einen Überblick über verputzte Fachwerk-Wohnhäuser des 18. Jahrhunderts in der Region. Nicht fehlen darf schließlich ein Nachruf auf den im vergangenen Jahr verstorbenen Ehrenvorsitzenden und Mitgründer des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus, den früheren Flörsheimer Bürgermeister Josef Anna.

Das 64 Seiten starke Heft 50 von „Rad und Sparren“ ist für fünf Euro erhältlich beim Historischen Verein Rhein-Main-Taunus, Dr. Bernd Blisch, Anne-Frank-Weg 19, 65439 Flörsheim am Main, Telefon 06145-4565, E-Mail: b.blisch@t-online.de, im Kreisarchiv des Hochtaunuskreises sowie im Buchhandel (ISSN: 0342-2860).

Land fördert Heimatstube

Bad Homburg (hw). Die Heimatstube Ober-Erlenbach hat sich vorgenommen, die Chancen zeitgemäßer Technik zu nutzen. Der Verein will die umfangreichen Bild- und Textbestände seines Museums digitalisieren, die Sammlungen zukunftssicher archivieren und damit auch online zugänglich machen. Die Freude war groß, als kurz vor Jahresende ein Anruf aus Wiesbaden mit froher Kunde kam. Die Förderung ehrenamtlicher Projekte sei für den Chef der Hessischen Staatskanzlei, Staatsminister Axel Wintermeyer, eine „Herzensangelegenheit“. Er unterstütze das Vorhaben der Heimatstube im Namen der Hessischen Landesregierung deshalb mit 3300 Euro. Zuvor hatte sich Holger Bellino, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Frak-

tion im Hessischen Landtag, für die Förderung der Heimatstube eingesetzt. „Ich freue mich, die Aktiven der Heimatstube zu unterstützen. Die Arbeit der Ehrenamtlichen ist sehr wertvoll, denn sie bewahrt die Geschichte und die Identität des Ortes“, sagte Bellino und betonte: „Die Ehrenamtlichen der Heimatstube bewahren die Geschichte und Identität von Ober-Erlenbach.“ 2002 hat die Stadt dem 1995 gegründeten Verein das Gebäude der „Alten Schule“ für seine Heimatstube zur Verfügung gestellt. Sie ist damit das älteste Stadtteilmuseum Bad Homburgs. Mit der Förderung des Landes kann der Verein mit der Digitalisierung der Museumsbestände beginnen und einen Scanner für die digitale Dokumentation anschaffen.



Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein

Dacharbeiten aller Art

Kaminöfen und Kamine

Ofenstudio Bad Vilbel

Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock

www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN

SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel

Tel. 0 61 01 / 80 33 144

www.ofenstudio-gmbh.de

S & R

Umzüge und Transport

Kurierdienste & Entrümpelung

Wallstr. 92 · 61440 Oberursel

Kontakt: 0159-01265482

Das Kaminfeuer sorgenfrei genießen

Kohlenmonoxidemelder warnt vor unsichtbarer Gefahr in der Raumluft

(djd). Stürmische Herbstnachtsmitage, gefolgt von frostigen Wintertagen: In der kalten Jahreszeit stehen Kaminöfen mit ihrer wohligen Wärme hoch im Kurs. Um den Blick auf das gemütlich knisternde Feuer unbesorgt zu genießen, empfiehlt sich jedoch die Anschaffung eines Kohlenmonoxidemelders. Denn mangelnde Frischluftzufuhr und beeinträchtigte Abluftwege können zu einer zu hohen Konzentration des Atemgiftes in der Raumluft führen. Da Kohlenmonoxid (CO) unsichtbar und geruchlos ist, können weder Mensch noch Tier es wahrnehmen. Die einzige Möglichkeit, dieses im schlimmsten Fall tödliche Gas zu bemerken, ist ein solches Gerät mit elektrochemischen Sensor, das durch einem lauten Signalton warnt.

Nicht umsonst ist eine regelmäßige Kontrolle des Kaminofens durch den Schornsteinfeger Pflicht. Doch zwischen diesen Prüfrhythmen können unerwartete Mängel auftreten. Schon ein Vogelneß, das den Schornstein verstopft, verhindert das Abziehen des giftigen Gases, das sich in der Folge unbemerkt verbreitet. Mit einem lauten Warnton stellt ein CO-Melder sicher, dass anwesende Personen rechtzeitig den Raum verlassen können, bevor es zu einer ernstesten Gefahrensituation kommt. Das Gerät ist mit einem elektrochemischen Sensor ausgestattet und kontrolliert alle vier Sekunden den CO-Gehalt der Umgebungsluft. Besonders praktisch sind Modelle mit digitalem Display, wie sie etwa Ei Electronics

anbietet: Es zeigt den Nutzern nicht nur die gemessene Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder schnellstmöglich den Raum verlassen sollte. Dank eines integrierten Ereignisspeichers werden ebenso Vorfälle dokumentiert, die während der Abwesenheit der Bewohner auftreten. Je nach Vorliebe lassen sich die Melder hinstellen oder an der Wand montieren. Eine fest verbaute Zehn-Jahres-Lithiumbatterie stellt die Stromversorgung über den gesamten Lebenszeitraum sicher. Sorgenfreien, gemütlichen Abenden vor dem Kamin steht somit nichts mehr im Wege. Unter www.kohlenmonoxidwarnmelder.de gibt es weitere Informationen rund um die unsichtbare Gefahr. Die Geräte sollten in allen Haushalten installiert

werden, wo es zu einer unvollständigen Verbrennung kohlenstoffhaltiger Materialien kommen kann. Zu potenziellen Gefahrenquellen zählen neben Kaminen auch Kohleöfen, Gasthermen oder andere Heizungsanlagen.



Kohlenmonoxidemelder zeigen nicht nur die gemessene CO-Konzentration an, sondern auch, ob man lüften oder die Wohnung verlassen sollte. Foto: djd/Ei Electronics



**Bad Homburger
Woche**
**Friedrichsdorfer
Woche**

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:

Herr Striffler, Tel. 06171 / 62 88 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Hörner, Tel. 06171 / 62 88 14
R.Hoerner@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

Fachbetriebe
der Region



**Rolladen und
Sonnenschutz**
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb
seit über 40 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissee
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung



**Autohaus
Weicker**



Service Nutzfahrzeuge
Service

Philipp-Reis-Straße 2
61273 Wehrheim
Tel. 0 60 81 / 95 32 60
www.vw-weicker.de



**Gebrüder
HETT**
Haustechnik Co. KG

MITARBEITER GESUCHT!

IHR PUNKT IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR
SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft

Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von
unserem Können.
Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 • 61381 Friedrichsdorf • Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de



MEHR ALS
IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de





Dipl.Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

CASPER GmbH



Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik



Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder



Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

*Ihr Installateur- und Heizungsteam
im Hochtaunuskreis*

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 • www.caspergmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung **Reinigung**



Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Daimlerstrasse 13 a • 61449 Steinbach

Telefon: 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de

Telefon: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de



VOGT
Dachdeckermeister GmbH

▲ Dächer ▲ Fassaden ▲ Abdichtungen

www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de

Bad Homburg Wehrheim
06172-8 12 31 06081-96 58 102



ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm
– jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-71 44 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

STELLENMARKT

WIR SUCHEN DICH!
Zur Verstärkung unseres Friseur-teams suchen wir ab sofort
Friseur-Hilfskräfte m/w/d,
in Voll- oder Teilzeit oder Minijob!

Was wir bieten:
Über tarifliches Gehalt,
Gute Einarbeitung,
freundliche motivierte Kollegen
Was wir erwarten:
Spaß am Umgang mit Menschen,
Lust auf was Neues,
Zuverlässigkeit
**Wir freuen uns über deine
Bewerbung**

LACOUPE
hairlounge

Obergasse 7 • 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 22953
E-Mail: info@la-coupe-hg.de

BÜROTÄTIGKEIT
(m/w/d) auf Minijobbasis

Wir sind ein Fachgroßhandel für
exclusive Vorhangstoffe mit Sitz in
Oberursel-Süd und suchen ab dem
1. Februar Verstärkung für unsere
Auftragsabwicklung.

Kenntnisse der DATEV Warenwirtschaft
sowie die Beherrschung der
deutschen Sprache in Wort und
Schrift wären vorteilhaft.

Die Tätigkeit findet im wöchentlichen
Wechsel mit einer Kollegin statt.

**Bei Interesse melden Sie
sich bitte unter**
Tel. 061 71 - 59100 oder über
t.fuchs@intex-wohntextilien.de

Koch / Köchin (m/w/d)
in Vollzeit gesucht (unbefristet).
Arbeitszeiten: Mo. – Fr. von 06:00 – 14:00 Uhr
Wille Gastronomie Service GmbH
Benzstraße 6, 65779 Kelkheim
Tel. 0151 - 5800 7912
Mail: info@wille-gastronomie.de

Wir suchen eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
in Teilzeit für unsere hausärztliche Praxis.
Wir bieten Ihnen tarifliche Bezahlung, eine abwechslungsreiche
Tätigkeit und ein freundliches, kollegiales Team. Wir freuen uns
auf Ihre Bewerbung!

Gemeinschaftspraxis Schütz/Stowasser
Tel. 06175 1089 / E-Mail: praxis@schuetz-stowasser.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

zahnmedizinische Fachangestellte (m/w/d)
sowie eine/n Auszubildende (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Unsere Praxis befindet sich seit 40 Jahren in der Innenstadt von
Friedrichsdorf. Wir freuen uns über Bewerbungen von Wieder-
einsteigern und Berufsanfängern.

Wir bieten eine außervertragliche Bezahlung, Möglichkeiten zur
Weiterbildung, individuelle Urlaubsplanung und mit Sicherheit
jede Menge Spaß am Beruf.

Ausführliche Informationen über unsere Praxis finden Sie auf
unserer Website **www.zahnaerztefriedrichsdorf.de**

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG V.D.HÖHE
Personalbüro · Nehringstr. 7–9
61352 Bad Homburg v.d.Höhe
www.betriebshof-bad-homburg.de



Der Betriebshof Bad Homburg v.d.Höhe, ein Eigenbetrieb der
Stadt Bad Homburg v.d.Höhe mit derzeit rd. 200 Beschäftigten,
hat zum nächstmöglichen Termin eine Stelle im Bereich Hand-
werk als

Metallbauer (m/w/d)
Fachrichtung Metallgestaltung

zu besetzen.

Die Tätigkeit umfasst verschiedene Arbeiten im Bereich Metall-
bau, u.a. das Herstellen von Schutzgeländern, unterschiedlichste
Montagearbeiten in Gebäuden, das Aufstellen von Verkehrszei-
chen sowie kleinere Schweißarbeiten. Ebenso die Betreuung der
Schließenanlagen mit Installation von Schließzylindern und elektroni-
schen Türschlössern. Vertretungsweise gehört auch die Wartung
und Instandhaltung der im Stadtgebiet aufgestellten Parkschein-
automaten in das Aufgabengebiet sowie umfängliche Vorberei-
tungsarbeiten für Veranstaltungen in Bad Homburg v. d. Höhe.

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung im Metallbau-
beruf (vorteilhaft Bauschlosser/in) mit mehrjähriger Berufspraxis
sowie der Führerschein mindestens der Klasse B. Teamarbeit und
auch selbständiges Arbeiten ist für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet mit großer Ab-
wechslung. Das Entgelt bemisst sich nach Entgeltgruppe 5 des
TVöD, zuzüglich eines pauschalierten Erschwerniszuschlages und
die unbefristete Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.
Auch die Integration von Menschen mit Beeinträchtigung ist für
uns dabei selbstverständlich. Ihre abwechslungsreichen Aufga-
ben können Sie im Rahmen flexibler Arbeitszeiten erledigen, um
Beruf, Familie und Freizeit perfekt zu verbinden.
Wir bieten ein Premium Jobticket des RMV und bezuschussen
Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (nur PDF-Datei-
en als Anhang) an **meinezukunft@bbh.bad-homburg.de** bis
29.01.2022 oder auch schriftlich an den Betriebshof Bad Hom-
burg v. d. Höhe, Personalbüro, Nehringstraße 7-9, 61352 Bad
Homburg v. d. Höhe.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Personalbüro unter

Wir suchen ein weiteres Teammitglied

MFA (m/w/d)
für unsere Augenheilkunde-Praxis ab sofort und in Teilzeit.

Wenn Sie einen neuen Wirkungskreis suchen oder sich verändern möchten,
dann bewerben Sie sich einfach bei uns.

Wir bieten: herausfordernde- und abwechslungsreiche Tätigkeiten (konservative
und operative Augenheilkunde) in einem freundlichen und engagierten Team.

Was Sie mitbringen sollten: ein offenes und freundliches Wesen, Kommu-
nikationsbereitschaft, Teamfähigkeit... den Rest bringen wir Ihnen gerne bei.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Praxis Dr. med. G. van Even
z. H. Fr. Kimpel, Gluckensteinweg 3A, 61350 Bad Homburg vor der Höhe
E-Mail: praxisvaneven@gmx.de

**Knappschaft Bahn See**

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See als Verbundsystem
aus Sozialversicherung, Ärzten und Gesundheitsdiensten ist Träger von neun
Reha-Kliniken.

Für unsere **Paul-Ehrlich-Klinik in Bad Homburg** suchen wir **zum nächst-
möglichen Zeitpunkt eine/einen**

Personalsachbearbeiter (m/w/d)
in Teilzeit (75%)

Die Paul-Ehrlich-Klinik, Rehabilitationsklinik für Orthopädie und Psychosomatik
mit 190 Patientenbetten sowie ca. 100 Mitarbeiter/innen ist nach der Qualitäts-
management-Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Vorgaben der DEGEMED
zertifiziert und verfolgt ein ganzheitliches Therapiekonzept.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Personalbezug
- Gute Kenntnisse und Qualifikationen in der Personalsachbearbeitung und
Lohnbuchhaltung
- Kenntnisse im Arbeits-, Tarif- und Eingruppierungsrecht im Kontext des
öffentlichen Dienstes
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise mit einem hohen Maß
an Eigeninitiative
- Fähigkeit in komplexen Themen sachgerechte Lösungen zu finden sowie
Freude an Optimierungen
- Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel)

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche und termingerechte Durchführung der monatlichen
Entgeltabrechnung
- Beratung und Betreuung aller Mitarbeiter der Klinik in allen abrechnungs-
relevanten sowie Arbeits-, Sozial-, und Lohnsteuerrechtlichen Fragen
- Personaladministration mit Berichtswesen (u.a. Führen von Personal-
statistiken, Führen von Personalakten, Erstellung von Arbeitsverträgen)
- Arbeitszeiten- und Fehlzeitenmanagement
- Etablierung von HR-Prozessen

Wir bieten:

- Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes mit betrieblicher Zusatzversorgung
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für die DRV Knappschaft-Bahn-See
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Moderner und sicherer Arbeitsplatz bei einem bundesweit
organisierten Arbeitgeber
- Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Gestaltungsspielraum
- Attraktive Angebote zur Gesundheitsförderung
- Fachbezogene Fortbildungen
- Ein angenehmes, kollegiales Betriebsklima

Für uns ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Pflege eine Selbstver-
ständlichkeit. Seit 2005 wird die DRV Knappschaft Bahn See regelmäßig mit dem
Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet.

Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See verfolgt aktiv das Ziel
der beruflichen Förderung von Frauen und freut sich daher besonders über Be-
werbungen von Frauen.
Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Quali-
fikation bevorzugt berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kontaktieren Sie uns.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr David Gebhardt-Unkel, unter der Tel.-Nr.:
06172-128 601 und E-Mail: david.gebhardt-unkel@kbs.de, zur Verfügung.
Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte, unter Angabe Ihrer möglichen Verfüg-
barkeit, per Post oder gerne per E-Mail **bis zum 18.02.2022** an:

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Paul-Ehrlich-Klinik
David Gebhardt-Unkel (stv. Verwaltungsleiter)
Landgrafenstraße 2–8 • 61348 Bad Homburg vor der Höhe
Tel.-Nr.: 06172 128-601 • E-Mail: bad-homburg-personal@kbs.de
Mehr Informationen erhalten Sie unter **www.paul-ehrlich-klinik.de**

Hinweis zum Datenschutz: Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre
personenbezogenen Daten erfasst und zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf.
Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt
nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.



Hier finden
Sie Ihre neue
Herausforderung!

**BLASCHKE + NETTELBECK**
Rechtsanwälte und Notar

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
zum nächstmöglichen Termin eine
**RECHTSANWALTSFACH-
ANGESTELLTE (m/w/d)**
mit Erfahrung im Notariat und/oder eine
**NOTARFACHANGESTELLTE
(m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit.

Wir erwarten fundierte Fachkenntnisse, sichere
Rechtschreibung, EDV-Erfahrung und die Bereit-
schaft zum selbstständigen Arbeiten. Freude an
Teamarbeit und im Umgang mit unseren Mandanten
setzen wir als selbstverständlich voraus. Es erwartet
Sie ein moderner, attraktiver und verkehrsgünstig
gelegener Arbeitsplatz.

Bewerbungen mit Gehaltsvorstellung bitte
zu Händen RA u. Notar Joachim Nettelbeck
E-Mail: ra.nettelbeck@oklaw.de

Epinayplatz 2 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-58540
Fax 06171-585415 • E-Mail: oklaw@oklaw.de

Wir suchen ab 1. März 2022 in Vollzeit / Teilzeit

eine (kaufmännische) Bürokraft m/w/d
für Rechnungswesen

Erfahrung mit Im – Export Dokumenten wären von Vorteil.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung an:

Herrn Uwe Fritzsche
R+L International Trading GmbH
Hans Mess Straße 3 • 61440 Oberstedten – Oberursel
Telefon: 06172 597 590 • Email uwe.fritzsche@rosenberg-lenhart.de

Verstärkung gesucht!

**Bad Homburger
Woche**

**Oberurseler
Woche**

**Eschborner
Woche**

**Friedrichsdorfer
Woche**

**Steinbacher
Woche**

**Schwalbacher
Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten
in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach,
Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d)
in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben

- Artikel schreiben
und fotografieren
- Termine besetzen,
Themen recherchieren,
Geschichten generieren
- Redigieren und layouten

- Kontakt mit Kommunen,
Vereinen, Institutionen
und Lesern pflegen
- Termine erfassen und
Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen

- Gute Regionalkenntnisse,
Kompetenz in kommunalen
Themen, effektive Recherche
sowie gutes Gespür für
Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit

- Teamfähige, flexible, zuverlässige
und kreative Arbeitsweise
sowie hohes Engagement und
Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit
sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung
(schriftlich mit allen üblichen Unterlagen),
bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

STELLENMARKT

Für einen sehr gepflegten, privaten Haushalt in Bad Homburg, Hardtwald suchen wir ab sofort eine freundliche Unterstützung unseres Teams als

REINIGUNGSKRAFT (m/w/d)
in Festanstellung (Teilzeit 20-25 Wochenstunden)

Arbeitszeit: 4-5 Stunden pro Tag, jeweils Montag bis Freitag (Im Zeitraum zwischen 10.00 – 16.00 Uhr nach Absprache).
Tätigkeitsschwerpunkte sind die Wäschepflege und die Reinigung der Räumlichkeiten.

Ihre Fähigkeiten:
Sie haben bereits in diesen Bereichen gearbeitet, Sie sind zuverlässig, arbeiten sehr sorgfältig und gewissenhaft, haben Spaß an Ihrer Arbeit, sind freundlich und teamfähig, tierlieb und flexibel, besitzen gute Deutschkenntnisse in Wort.

Was erwartet Sie?
Eine Festanstellung mit guter Vergütung, 13. Monatsgehalt, ein freundliches Team, ein angenehmes und ruhiges Arbeitsklima.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Mobil Telefon +49 160 180 3494

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Für unser Familienunternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen kundenorientierten und flexiblen

Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit
im Verkauf und Büro 36 Std./Woche

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Verkauf und der Kundenbetreuung in unserem Massiv-Möbel-Studio.

Im Büro halten Sie die organisatorischen Fäden zusammen, erledigen Telefonate und bearbeiten Aufträge mit unserem Computersystem.

Sie sind freundlich und arbeiten gerne im familiären Team. Auch im kaufmännischen Bereich sind Sie versiert und verfügen über gute MS-Office Kenntnisse.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte via E-Mail an:

Kunz
Ihr Möbelhaus
in Oberursel

info@schreinerei-kunz.de
Schreinerei Kunz Massiv-Möbelstudio
Weilstraße 4 – 6 · 61440 Oberursel
www.schreinerei-kunz.de

Partizipation sucht Mitgestalter:in!

Du liebst deinen Beruf? Dein Herz schlägt für Partizipation und Teamwork? Du hast Lust, dich mit viel Kreativität, Engagement und frischen Ideen in einer familiären Krabbelstube einzubringen? Dann brauchen wir genau dich! Als Berufsanfänger:in oder berufserfahrener Profi gestaltest du Bildungsräume und begleitest Lernprozesse der Kinder.

Wir sind gespannt auf deine Gestaltungskraft als

Erzieher/Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in unserer Krabbelstube „Pustblume“ in Frankfurt Riedberg

Wir erwarten dich ...

- in unserer Einrichtung für 20 Kinder von 1-3 Jahren in zwei teiloffenen Krabbelstubengruppen
- in großzügigen und modernen Räumlichkeiten mit einer familiären Ausstrahlung
- mit einer guten Begleitung und Unterstützung durch eine engagierte Leitung
- mit einem freundlichen Team, das eine wertschätzende Kommunikation pflegt und dich mit offenen Armen empfängt
- mit einer Kultur, in der deine Ideen und Anregungen geschätzt werden
- mit aktuellen Fortbildungsangeboten, Arbeitskreisen und Qualitätsentwicklung im Dialog
- mit einer attraktiven Vergütung in Anlehnung an den TVÖD und zahlreichen Extras

Für diese verantwortungsvolle Position benötigst du ...

- eine qualifizierte pädagogische Ausbildung mit Fachkraftstatus
- sichere Kenntnisse des HBEP und relevanter gesetzlicher Grundlagen
- Kompetenzen in der Pädagogik der Frühen Kindheit

Das klingt gut?
Dann sende uns deine Bewerbung bitte unter der Referenz **Erzieher/ Pädagogische Fachkraft (m/d/w) Krabbelstube „Pustblume“** über unser Jobportal www.sozpaed-verein.de/karriere

Wer wir sind
Der Sozialpädagogische Verein zur familienergänzenden Erziehung e.V. ist ein anerkannter freier Träger von Kindertagesstätten in Frankfurt am Main. Wir betreiben 90 Einrichtungen für ca. 3.000 Kinder und bieten mehr als 1.200 Mitarbeitenden ein berufliches Zuhause.
www.sozpaed-verein.de

adiuvare Taunus GmbH

Die **adiuvare Taunus GmbH** sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt

Unterstützungspersonal (m/w/d)

befristet in Vollzeit (39 Std./Woche) oder Teilzeit (mindestens 19,5 Std./Woche) zur Eindämmung der COVID-19 Infektionen in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises am Standort Bad Homburg v. d. Höhe.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Schwerpunkte:

- Telefonische Befragungen zur Klärung der Lebenssituation und des Krankheitsbildes von an COVID-19 erkrankten Personen
- Ermittlungsarbeit bezüglich Infektionsketten und Kontaktpersonen
- Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der Pandemiebewältigung
- Sonstige Aufgaben im Rahmen der Kontaktpersonennachverfolgung und des Kontaktpersonenmanagements, u. a. Falleingabe in die entsprechende Software.

Die Ausschreibung richtet sich vorzugsweise an Studierende der medizinischen Fachrichtungen und an Personen mit einer Ausbildung zum medizinischen Fachangestellten (m/w/d) bzw. einem anderen medizinischen Beruf. Bewerbungen von Ärzten (m/w/d) nehmen wir ebenfalls gerne entgegen.

Die monatliche Vergütung beträgt bei approbierten Ärzten 5.091,13 € brutto (bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche). Sonstiges medizinisches Personal wird mit 2.808,91 € brutto monatlich (bei einer Vollzeitstelle mit 39 Std./Woche) vergütet.

Das Bewerbungsmanagement wird im Auftrag der adiuware Taunus GmbH durch den Hochtaunuskreis durchgeführt. Ihre Kurzbewerbung (Anschieben, Lebenslauf und Angabe über den frühestmöglichen Dienstantritt sowie den möglichen Umfang der Arbeitstätigkeit) richten Sie daher bitte in elektronischer Form per eMail bis zum 23. Januar 2022 an

bewerbung@hochtaunuskreis.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hohl vom Personalservice des Hochtaunuskreises (06172 999 1120) gerne zur Verfügung.

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Ditec
OPEN YOUR WORLD

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich eine

Aushilfe (m/w/d)

auf 450,- € Basis für unsere Telefonzentrale und Sekretariat.

Sie arbeiten selbständig, zuverlässig und gewissenhaft. Auch in hektischen Situationen behalten Sie den Überblick.

Sie sollten i.d.R. an 4 Tagen jeweils ca. 2 bzw. 4 Std. für uns Zeit haben. (4x nachmittags, 1x vormittags)

Sie beherrschen perfekt Deutsch in Wort und Schrift. Englisch als zweite Sprache wäre von Vorteil. Gerne auch Wiedereinsteiger mit Sachbearbeiter/in Erfahrung und Kenntnisse im Warenwirtschaftsprogramm „Sage“.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter dem Stichwort „Aushilfe“ an Info.ditec.de@ditecautomations.com oder melden Sie sich telefonisch zwischen 9.00 und 12.00 Uhr bei uns.

Entrematic Germany GmbH
In den Schwarzwiesen 19 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171-91415-0

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

HB CARS

„Mit Stil zum Ziel“

PERSONENBEFÖRDERUNG
STADT-, FERNFAHRTEN
ZU FESTPREISEN

AIRPORTSHUTTLE →

←

Bad Homburg
– Flughafen € 38,-

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

Johnny Erling zu Gast

Bad Homburg (hw). Der Verein zur Förderung der Freundschaft zwischen Bad Homburg und Lijiang lädt für Freitag, 21. Januar, um 19 Uhr zu einem Abend mit dem ehemaligen Journalisten Johnny Erling in die Veranstaltungsräume Alter Schlachthof, Gaststätte „Zum grünen Baum“, Urseler Straße 22, ein. Erling war jahrelang Korrespondent in China. Er wird unter anderem darüber berichten, welche Auswirkungen die Pandemie in China hat und welche Auswirkungen sie eventuell auf die Städtefreundschaft hat. Es gilt die 2-G-Regel, und zudem sollen Besucher einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Anmeldung per E-Mail an pete.smith@gmx.de mit der Angabe „geimpft“ oder „genesen“.

Offene Türen

Bad Homburg (hw). Das Motoricum der Homburger Turngemeinde (HTG) lädt für Sonntag, 16. Januar, von 10 bis 16 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Es gilt die 2-G+-Regel. Zu finden ist das Motoricum im Primodius Park, Niederstedter Weg 2. Fragen werden per E-Mail an motoricum@htg-badhomburg.de, Telefon 0151-51777477, beantwortet.

Einmaligkeit und Vielzahl



Unter dem Ausstellungstitel „Kopf und Zahl“ zeigen Cornelia Kube-Druener, Julia Kellerbrandt und Mrs. Velvet G. Oldmine ihre Kunst vom 15. Januar bis 6. Februar in der Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6. „Kopf und Zahl“ ist eine Abwandlung des Ausspruchs „Kopf oder Zahl“. „Kopf oder Zahl“ – das bezieht sich auf die beiden Seiten einer Münze. Beim Münzwurf entscheidet sich, welche Seite gewinnt. Der Ausstellungstitel „Kopf und Zahl“ verbindet Einmaligkeit und Vielzahl, zwei konträre Begriffe. „Kopf“ steht für Identität. Unser Verstand wird durch ein Schema des Identischen beherrscht, das sogenannte Identitätsprinzip. Das Prinzip der Identität ist das Prinzip der Widerspruchslosigkeit. In der Erfahrung hingegen haben wir es immer mit dem Wandel zu tun. Der Wandel verstößt ständig gegen das Identitätsprinzip. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 14. Januar, um 20 Uhr mit Musik von Sabho statt. Zur Kunst spricht Charlotte Lindenberg. Geöffnet ist die Ausstellung freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr. Es gilt die 2-G-Regel.

Foto: Galerie Artlantis

Silberne Ehrennadel für Grüne Damen



Mit der silbernen Ehrennadel der Stadt ehrte Oberbürgermeister Alexander Hetjes kurz vor den Feiertagen drei Grüne Damen: Dörte Mitzlaff, Brigitte Müller und Margret Blum. Dörte Mitzlaff ist seit 2003 als Grüne Dame ehrenamtlich im Flersheimstift tätig. Sie ist dort Kontaktdame und macht zugleich im Flersheimstift den Betreuungsdienst für an Demenz erkrankte Menschen, indem sie mit ihnen spazieren geht und Spiele macht. Außerdem ist sie in der Cafeteria im Einsatz. Margret Blum ist seit 1988 als Grüne Dame in den Hochtaunus-Kliniken tätig. Sie macht in der Klinik Betreuungsdienst, das heißt, sie holt die Patienten aus den Zimmern ab und begleitet sie zu Untersuchungen. Sie war viele Jahre Beisitzerin im Vorstand der Grünen Damen und dort für Sonderaufgaben zuständig. Brigitte Müller aus Friedrichsdorf ist seit 1986 als Grüne Dame ehrenamtlich in den Hochtaunus-Kliniken tätig. Sie ist ebenfalls im Betreuungsdienst und im Besuchsdienst für die Kirche aktiv.

Foto: Stadt Bad Homburg

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

BAD, BIZARRE AND BLOODY BRILLIANT!

RICHARD O'BRIEN'S ROCKY HORROR SHOW

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Ein Herz aus Schokolade
Alte Schule Burgholzhausen
21.01. + 22.01. + 28.01. + 29.01.22,
20.00 Uhr, 14,30 €

Ein Herz aus Schokolade
Forum Friedrichsdorf
04.02. + 05.02.22, 20.00 Uhr 14,30 €

**BB Promotion GmbH & Alegria Konzert GmbH
präsentieren
THE SOUND OF HANS ZIMMER &
JOHN WILLIAMS**
Alte Oper Frankfurt
01. + 02.03.2022, 19.30 Uhr 47,90 – 97,90 €

**Sahne MiXX
Die Nummer eins der Udo Jürgens Shows**
Hugenottenhalle Neu-Isenburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 22,00 – 35,00 €

**Jubiläumstour - 35 Jahre
The World Famous Glenn Miller Orchestra
DIRECTED BY WIL SALDEN**
Alte Oper Frankfurt
09.03.2022, 20.00 Uhr 46,00 – 65,00 €

**Piano Panorama
Sir Andrés Schiff, Klavier**
Alte Oper Frankfurt
09.04.2022, 20.00 Uhr 29,00 – 69,00 €

BALLET REVOLUCIÓN
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international
gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf
Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
12. - 17.04.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

**Rocky Horror Company Ltd. & BB Promotion present
Rock Horror Show**
Alte Oper Frankfurt
19. - 24.04.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 87,90 €

WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05. - 10.07.2022, 20.00 Uhr 27,90 – 77,90 €

STAR DUST - From Bach to Bowie
Complexions Contemporary Ballet
Alte Oper Frankfurt
12. - 16. 07.2022, 20.00 Uhr 23,30 – 69,90 €

Max Raabe & Palast Orchester
Guten Tag, liebes Glück
Alte Oper Frankfurt
01.10.2022, 20.00 Uhr 53,45 – 84,55 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Dinge, die ich sicher weiß
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
20.01.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Frauenfrühstück
Thema: „So wollen wir leben! Packt eure sieben
Sachen für die Zukunft“ mit Miriam Küllmer-Vogt
Alte Wache Oberstedten e.V.
05.02.2022, 9.30 Uhr, 15,85 €

Und wer nimmt den Hund?
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
07.03.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

Extrawurst
Stadtheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.04.2022, 20.00 Uhr 16,00 – 22,00 €

**Jürgen von der Lippe
VOLL FETT**
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20.00 Uhr 32,45 – 44,80 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

¡Carmen!
Konzertante Version mit Leser, Solisten und der
Musik von Georges Bizet
26. + 27.01.2022 20.00 Uhr, 25,00 – 39,00 €

Die Schlagerpralinen
Comedy-Concert
Äppelwoi-Theater Kurtheater Bad Homburg
28.01.2022, 20.00 Uhr, 22,50 €

**Juke-Box-Spaß & Asbach Cola -
Die 70er Revival Show**
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi-Theater
22.01.2022, 20.00 Uhr + jeden Sam. 22,50 €

Fräulein Julie
Trauerspiel von August Strindberg mit Dominique
Horwitz und Judith Rosmair
Kurtheater Bad Homburg
18.01.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
„Mythos. Was uns die Götter heute sagen“
Kurtheater Bad Homburg
21.01.2022, 19.30 Uhr 20,00 – 35,00 €

Ein rätselhafter Schimmer
Die Wilden Zwanziger in einer poetischen
Amüsierschau
Robert Nippoldt & Trio Größenwahn
04.02.2022 20.00 Uhr, 20,00 – 35,00 €

**11./12. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2021**
Benno Fürmann & Sabin Tambrea
F. Scott Fitzgerald: Der große Gatsby
Kurtheater Bad Homburg
20.02.2022, 17.30 Uhr 23,85 – 56,60 €

Die Deutschlehrerin nach
Judith W. Taschler; Bühnenfassung von Thomas
Krauß mit Regula Grauwiler und Stefan Gubser
Kurtheater Bad Homburg
21. + 22.02.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €

Havana Nights
Das Karibische Tanzmusical aus Kuba
Kurtheater Bad Homburg
24.02.2022, 19.30 Uhr 63,99 – 89,99 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
04.03.2022, 20.00 Uhr 47,90 – 57,90 €

Aladin - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
05.03.2022, 20.00 Uhr 19,00 – 26,00 €

Lazarus
Musical von David Bowie und Enda Walsh
Nach dem Roman „The Man Who Fell To Earth“
von Walter Tevis
Kurtheater Bad Homburg
10.03.2022, 20.00 Uhr 35,00 – 55,00 €

Azzurro
Italo-Pop-Revue von Stefan Tilch
Kurtheater Bad Homburg
21.+22.03.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 39,00 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. 9.00 – 15.00 Uhr,
Di. und Do. 12.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr